

# MODULKATALOG BACHELOR OF SCIENCE ARCHITEKTUR

in der Fassung vom 06.07.2016

**PFLICHTMODULE**

Modulbezeichnung:	<b>Wechselwirkungen</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. J. Friedrich
Name Lehrveranstaltung (LV):	Wechselwirkungen
Lehrpersonen:	Lehrende aller Institute
Studiensemester:	1. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	Tagesexkursion, 2 SWS Ringvorlesung, 4 SWS Betreuung in den Übungen
Arbeitsaufwand (Workload):	180h WL → 100h Präsenzstudium und 70h Eigenstudium, Tagesexkursion 10h
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen aller Institute der Fakultät für Architektur und Landschaft</li> <li>▪ Fähigkeit die eigene Studienwahl zu überprüfen</li> <li>▪ Kenntnis ideeller und materieller Bestandteile der Architektur und Ihrer Freiräume erkennen und beurteilen</li> <li>▪ Wahrnehmung von Abhängigkeiten und Zusammenhängen / Wechselwirkung der erkannten Bestandteile analysieren und bewerten</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erläuterung der Architektur anhand bestimmender Faktoren,</li> <li>▪ Analyse architektonisch bedeutender Objekte in Bezug auf Ihre Architektur sowie bzgl. ihrer landschaftlichen und städtebaulichen Einbindung</li> </ul>
Studienleistungen:	Ausarbeitung von 6 instituts-spezifischen Übungen, Teilnahme an der Ringvorlesung
Prüfungsleistungen:	Ausarbeitung einer Präsentationsmappe mit dem Inhalt aller im Modul erbrachten Studienleistungen, Teilnahme an der Abschluss-Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Talamona, Marida: Casa Malaparte, Princeton Architectural Press, New York, 1992.</li> <li>- Vandenberg, Maritz: Farnsworth House, Phaidon, London, 2003.</li> <li>- Claude Lichtenstein: Luigi Snozzi, Birkhäuser, Basel, 1997.</li> <li>- Mau A., Pompeii. Its Life and Art, New York, 1899, P. 286.</li> <li>- Peter Walker und Melanie Simo: Invisible Gardens: The Search for Modernism in the American Landscape, Birkhäuser, MIT Press, 1994.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Peter cachola Schmal, Oliver elser (Hrsg): Simon Ungers- heavy metal, DAM, Dt. Architekturmuseum, Frankfurt a.M., 2008.</li><li>- Sbriglio, Jacques: Le Corbusier: Villa Savoye, Birkhäuser, Basel, 2008.</li></ul>
--	---

Modulbezeichnung:	<b>Pflicht-Exkursion</b>
Modulverantwortliche/-r:	Studiendekan
Name Lehrveranstaltung (LV):	Exkursion (Semesterthema)
Lehrpersonen:	alle Prüfungsberechtigten
Studiensemester:	im 1., 2., 3. oder 4. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Exkursion
Arbeitsaufwand (Workload):	60h WL → 30h Präsenzstudium, 30h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	3 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Erkenntnis durch Beobachtung und Reflexion; Vor-Ort-Analysen, Diskussion mit Praktikern
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mindestens viertägige Exkursion mit eigenständiger Vor- und Nachbereitung durch die Studierenden;</li> <li>▪ Besichtigung von architektonischen, städtebaulichen, künstlerischen und freiraumplanerischen Projekten und ihren räumlichen Kontexten;</li> <li>▪ Besuch von Ausstellungen;</li> <li>▪ Diskussion mit Praktikern</li> </ul>
Studienleistungen:	Exkursionsteilnahme
Prüfungsleistungen:	Beitrag zur Exkursionsvor- und -nachbereitung
Literatur:	Wird jeweils zum Semesterbeginn bekanntgegeben.

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie A</b>		
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. phil. M. Buchert		
	LV 1	LV 2	LV 3
Name Lehrveranstaltung (LV):	Europäische Architekturgeschichte 1	Europäische Architekturgeschichte 2	Geschichte der Freiraumplanung
Lehrpersonen:	Prof. M. Buchert	Prof. M. Buchert	Prof. Dr. J. Wolschke-Bulmahn
Studiensemester:	1. Semester	2. Semester	1. Semester
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur	Pflicht Bachelor Architektur	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Vorlesung aufgeteilt auf 2 Wochentage	4 SWS Vorlesung aufgeteilt auf 2 Wochentage	2 SWS Vorlesung
Arbeitsaufwand (Workload):	90h WL → 60h Präsenzstudium, 30h Eigenstudium	90h WL → 60h Präsenzstudium, 30h Eigenstudium	90h WL → 30h Präsenzstudium, 60h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	3 LP	3LP	3LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine	Keine	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine	Europäische Architekturgeschichte 1, Wechselwirkungen	Keine
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wahrnehmung von Form-/Gestalt-/Bedeutungsentwicklungen</li> <li>▪ Kenntnis übergeordneter Funktions-/Gestaltungsprinzipien</li> <li>▪ Erkennen von historischen Kontexten, historisch-kritischen Potential sowie den Bezug zum Heute</li> </ul>		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Architektur/Theorie/Kultur/Stadt im Osten/Südosten bzw. östlichen Mittelmeerraum bis zur Zeitenwende;</li> <li>▪ Architektur/Theorie/Kultur/Stadt im Mittelmeerraum und im Kulturraum nördlich der Alpen ab Zeitenwende bis ca. 10./11. Jahrhundert n. Chr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Architektur/Theorie/Kultur/Stadt im Mittelmeerraum und im Kulturraum nördlich der Alpen ab ca. 11./12. Jh. (Kreuzzüge) bis ca. 17. Jh. n. Chr.;</li> <li>▪ Architektur/Theorie/Kultur/Stadt im Mittelmeerraum und im Kulturraum nördlich der Alpen ab ca. 17 Jh. bis ins 20. Jh. n. Chr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Grundkenntnissen über städtische und landschaftliche Freiraumbauwerke, deren Gestaltung und Geschichte bis in die Gegenwart reicht.</li> </ul>
Studienleistungen:	aktive Teilnahme, Prüfungsvorleistungen: Vorlesungsskript, Kurzhausarbeit	aktive Teilnahme, Prüfungsvorleistungen: Vorlesungsskript, Kurzhausarbeit	Teilnahme an der Vorlesung

Prüfungsleistungen:	Klausur (60 min)	Klausur (60 min)	Vorlesungsbegleitende Übung oder mündliche Prüfung oder Klausur oder Seminarleistung
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleines Wörterbuch der Architektur, Reclam-Verlag.</li> <li>- dtv-Atlas zur Baukunst Bd. I + II, Deutscher Taschenbuch-Verlag.</li> <li>- Gombrich, E. H.: Eine kurze Weltgeschichte für junge Leser, Dumont, erstmals ersch. 1935, aktualisiert 1998.</li> <li>- Klaus, J. P.: Das Reclam-Buch der Architektur, Reclam-Verlag 2006.</li> <li>- Koch, W.: Baustilkunde, Mosaik-Verlag.</li> <li>- Klotz; H.: Geschichte der Architektur, Prestel-Verlag, 1995.</li> <li>- Pevsner; N.: Europäische Architekturgeschichte, Prestel-Verlag, 1997.</li> </ul>		

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie B</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. M. Buchert
Name Lehrveranstaltung (LV):	Architekturtheorie und neue Architektur
Lehrpersonen:	Prof. Dr. M. Buchert
Studiensemester:	3. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Vorlesung, Übung, Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	180h WL → 60h Präsenzstudium, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	6 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 2. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse zu wirkungsrelevanten Entwicklungen der Moderne</li> <li>▪ Kenntnisse zu architekturtheoretischen Grundlagen und Schlüsseldiskursen</li> <li>▪ Analyse-, Kommunikations- und Teamfähigkeit</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ereignisse, Strömungen und Positionen der Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts und deren Diskussion aus verschiedenen Perspektiven;</li> <li>▪ Reflexion transdisziplinärer Relationen von Architektur, Stadt, Freiraum und Kunst als soziale, gestalterische und technische Phänomene;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Orientierungswissen in Vorlesungen, Vertiefung in Diskussion und Gruppenarbeit; Analysen und vergleichende Interpretationen von Positionen und Fallbeispielen mit Literatur und Quellenarbeit im Seminar</li> </ul>
Studienleistungen:	Anfertigen von Denkskizzen zu Fragestellungen der Vorlesung, Textlektüren- und Analysen, Referat
Prüfungsleistungen:	Reflexion und Kommentierung von Fragestellungen der Vorlesung, Denkskizzen; schriftliche Ausarbeitung unter Einbeziehung von Quellen und Literatur; mündliche Präsentation mit Diskussion (30 Minuten)
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ferguson, R. (Hrsg.): Am Ende des Jahrtausends. 100 Jahre gebaute Visionen, Ostfildern-Ruit: Hatje 1999.</li> <li>- Frampton, K.: Die Architektur der Moderne. Eine kritische Baugeschichte, München: Dt. Verlags-Anstalt 2010.</li> <li>- Harrison, C. &amp; Zeidler, S. (Hrsg.): Kunsttheorie im 20. Jahrhundert, 2 Bände, Ostfildern-Ruit: Hatje 2003.</li> <li>- Hays, M. K. (Hrsg.): Architecture theory since 1968, Cambridge, Mass.: MIT Press 1998.</li> <li>- Lampugnani, Vittorio Magnago (Hrsg.): Lexikon der Architektur des 20. Jahrhunderts, Ostfildern-Ruit: Hatje 1998.</li> <li>- Moravánszky, A. &amp; Gyöngy, K. M. (Hrsg.): Architekturtheorie im 20. Jahrhundert. Eine kritische Anthologie, Wien: Springer 2003.</li> <li>- Nerdinger, W. &amp; Wolfrum, S. (Hrsg.): Multiple City. Stadtkonzepte 1908-2008, Berlin: Jovis 2008.</li> <li>- Neumeyer, F. &amp; Cepl, J. (Hrsg.): Quellentexte zur Architekturtheorie, München u.a.: Prestel 2002.</li> <li>- Schneede, U. M.: Die Geschichte der Kunst im 20. Jahrhundert, 2. Aufl., München: Beck 2010.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie C</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. M. Buchert
Name Lehrveranstaltung (LV):	Entwurfsmethodik: Architektur und Landschaft
Lehrpersonen:	Prof. Dr. M. Buchert, Prof. C. Werthmann
Studiensemester:	4. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Vorlesung, Übung, Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	180h WL → 60h Präsenzstudium, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	6 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 3. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse der Methoden des Entwerfens; Zusammenwirken von Ideen, Prozessen und Instrumenten, sowie von Entwurfsschritten und Wirkungen; Theorien zum Entwerfen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verstehen, Reflektieren und Kontextualisieren von methodischem Entwurfsdenken (auf verschiedenen Maßstabsebenen)</li> <li>▪ Methodisch und wissenschaftlich gestütztes, reflektiertes Arbeiten; graphische, schriftliche und mündliche Präsentation von Arbeitsergebnissen; Kommunikations- und Teamfähigkeit</li> </ul>
Inhalt:	Aufgaben und Möglichkeitsräume des Entwerfens werden anhand ausgewählter Fragestellungen und Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der Architektur, Stadt und Landschaft aufgezeigt. In thematisch strukturierten Vorlesungen werden kulturelle Bedeutungs- und Anwendungsfelder von entwurflichem Handeln vorgestellt sowie die damit in Zusammenhang stehenden Erkenntnisquellen und im weiteren Denkformen, Handlungstypen und Vorgehensweisen. In den begleitenden Übungen werden durch die Verknüpfung von Thesen und Entwurfsbausteinen einzelne Handlungsweisen im Hinblick auf ihre Transferfähigkeit vertiefend thematisiert.
Studienleistungen:	Übungsarbeiten, Vor-Ort-Analysen
Prüfungsleistungen:	Kurzaufgaben und mündliche Präsentationen
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bono, E. de: Laterales Denken, Hamburg: Rowohlt 1971.</li> <li>- Buchert, M. &amp; Kienbaum, L. (Hrsg.): Einfach Entwerfen. Wege der Architekturgestaltung, Berlin: Jovis 2013.</li> <li>- Flusser, V.: Gesten. Versuch einer Phänomenologie, 2. Aufl., Düsseldorf u.a.: Bollmann 1993.</li> <li>- Gänshirt, C.: Werkzeuge für Ideen. Einführung in das architektonische Entwerfen, 2. Aufl., Basel: Birkhäuser 2011.</li> <li>- Lawson, B.: How designers think. The design process demystified, 4. Aufl., Amsterdam u.a.: Elsevier/Architectural Press 2006.</li> <li>- Loidl, H. &amp; Bernard, S.: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur, Basel u.a.: Birkhäuser 2003.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie D</b>	
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. B. Zibell	
Name Lehrveranstaltung (LV):	LV 1	LV 2
	Planungstheorie 1	Architektursoziologie 1
Lehrpersonen:	Prof. Dr. B. Zibell	Prof. Dr. B. Zibell
Studiensemester:	4. Semester	4. Semester
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung + Seminar	2 SWS Vorlesung + Exkursion/ Übung
Arbeitsaufwand (Workload):	90h WL → 30h Präsenzstudium, 60h Eigenstudium	90h WL → 30h Präsenzstudium, 60h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	3 LP	3 LP



Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 3. Semester	Pflichtmodule 1. bis 3. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse: Definitionen und Zusammenhänge von Architektur und Soziologie; Nachdenken über Stadt, Raum und Gesellschaft, Unterscheidung gebauter – sozialer Raum; Unterschied Planen und Entwerfen, Städtebau und Stadt- bzw. Raumplanung; Beteiligte am Planungs- und Bauprozess, Planungsinstrumente und Verfahren</li> <li>▪ Fertigkeiten: sozialräumliches Denken, wissenschaftliches Arbeiten; Verstehen und Reflektieren des Planens auf verschiedenen Maßstabsebenen des Planens und Entwerfens</li> <li>▪ Kompetenzen: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Grundlagen Genderkompetenz</li> </ul>	
Inhalt:	Grundlagen Planung und Planen; Planungstheorie vs. Planungsmethodik, Gender Planning; Planungsverständnis im Wandel; Government und Governance	Sozialräumliches Denken auf verschiedenen Maßstabsebenen: vom Gebäude über Quartier und Stadtteil zu Stadt bzw. Vorstadt/ Vorort/ Dorf und Region
Studienleistungen:	Moderation und Präsentation von Zwischenergebnissen, Planspiel	Textaufgaben, Übungen, Teamarbeit
Prüfungsleistungen:	Referat und Hausarbeiten bzw. Dokumentation der Ergebnisse oder gemeinsames Prüfungskolloquium	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Albers, G.; Wékel, J.: Stadtplanung. Eine illustrierte Einführung. Darmstadt, 2. Aufl. 2011.</li> <li>- Altrock, U., Güntner, S., Huning, S., Peters, D. (Hrsg.): Perspektiven der Planungstheorie, Düsseldorf 2004.</li> <li>- Frick, D.: Theorie des Städtebaus. Zur baulich-räumlichen Organisation von Stadt. Berlin, 3. veränd. Aufl. 2011.</li> <li>- Hangarter, E.: Bauleitplanung, Bebauungspläne. Handbuch für Studium und Praxis. Düsseldorf 2006.</li> <li>- Schönwandt, W.: Planung in der Krise. Theoretische Orientierungen für Architektur und Städtebau, Stuttgart 2002.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauman, Z.: Vom Nutzen der Soziologie (Originaltitel: Thinking sociologically, New York 1990), Frankfurt a.M. 2000.</li> <li>- Delitz, H.: Architektursoziologie. Reihe Einsichten. Themen der Soziologie. Bielefeld 2009.</li> <li>- Dörhöfer, K.&amp; Terlinden, U.: Verortungen. Geschlechterverhältnisse und Raumstrukturen, Basel / Boston / Berlin 1998.</li> <li>- Fischer, J. (Hg.): Die Architektur der Gesellschaft. Theorien für die Architektursoziologie, Bielefeld 2009.</li> <li>- Schäfers, B.: Architektursoziologie. Grundlagen - Epochen - Themen, 2. durchges. Aufl., Wiesbaden 2006.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Gebäude A</b>	
Modulverantwortliche/-r:	Prof. H. Léon	
Name Lehrveranstaltung (LV):	LV 1	LV 2
	Gebäudelehre 1	Gebäudelehre 2
Lehrpersonen:	Prof. H. Léon	Prof. H. Léon
Studiensemester:	1. Semester	2. Semester
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung
Arbeitsaufwand (Workload):	90h WL → 30h Präsenzstudium, 60h Eigenstudium	180h WL → 60h Präsenzstudium, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	3 LP	6 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine	Pflichtmodule 1. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erkennen, differenziert Wahrnehmen und Wiedergeben von räumlichen Beziehungen;</li> <li>▪ Fähigkeit, eigenständig aus einer Fragestellung architektonische Themen zu entwickeln und zu eigenen räumlichen Konzepten zu überführen und diese in Zeichnungen und Modellen zu vermitteln.</li> <li>▪ Fähigkeit zur Reflektion von architektonischen Themen anhand von gebauten und ungebauten Beispielen</li> </ul>	
Inhalt:	Strategien zur Konzeptfindung im architektonischen Entwurf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung räumlichen Denkvermögens,</li> <li>▪ Vermittlung elementarer Funktionszusammenhänge und Bedingungen,</li> <li>▪ Erörterung spezifischer städtebaulicher bzw. architektonischer Situationen</li> </ul>
Studienleistungen:	Zwischenkolloquium, Abgabekolloquium (30 min)	Zwischenkolloquium, Abgabekolloquium (30 min)
Prüfungsleistungen:	Abschlussarbeit mit Prüfungskolloquium (30 min)	Zeichnerische Darstellung (M 1:1000 bis 1:50), Ausschnittmodell
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blum, E.: Bauwelt Fundamente Bd. 73: Le Corbusiers Wege. Wie das Zauberwerk in Gang gesetzt wird. Basel, Boston, Berlin, 1998.</li> <li>- Herzog &amp; de Meuron: Die verborgene Geometrie der Natur in: Wang, W. Herzog &amp; de Meuron, Basel Boston Berlin, 1992.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gänshirt, C.: Werkzeuge für Ideen, Basel, Boston, Berlin 2007.</li> <li>- Gössl, P. &amp; Leuthäuser, G.: Architektur des 20. Jahrhunderts, Köln, London, Madrid, New York, Paris, Tokyo 2001.</li> <li>- Joedicke, J.: Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts, Stuttgart, Zürich 1998.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jenny, P.: Notizen zur Zeichentechnik, 22 leichtsinnige Übungsanleitungen wider das Vergessen des Zeichnens, Zürich 1999.</li> <li>- Jenny, P.: Bildkonzepte, das wohlgeordnete Durcheinander, Mainz 2000.</li> <li>- Jenny, P.: Bildrezepte, die Suche des ordnungsliebenden Auges nach dem zum Widerspruch neigenden Gedanken. Stuttgart, 1996.</li> <li>- Jenny, P.: Das Wort, das Spiel, das Bild. Stuttgart, 1996. Kunstforum international. Zeitschrift für Bildende Kunst.</li> <li>- Kähler, G.: The Good, the Bad and the Ugly.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lampugnani, V. M.: Die Modernität des Dauerhaften, Berlin 1996.</li> </ul>
--	--	---

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Gebäude B</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. J. Friedrich
Name Lehrveranstaltung (LV):	Gebäudelehre 3
Lehrpersonen:	Prof. J. Friedrich
Studiensemester:	3. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung
Arbeitsaufwand (Workload):	180h WL → 50h Präsenzstudium, 120h Eigenstudium, 10h Tagesexkursion
Kreditpunkte (LP):	6 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 2. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erkennen, differenziert Wahrnehmen und Wiedergeben von räumlichen Beziehungen;</li> <li>▪ Fähigkeit, eigenständig aus einer Fragestellung architektonische Themen zu entwickeln und zu eigenen räumlichen Konzepten zu überführen und diese in Zeichnungen und Modellen zu vermitteln.</li> <li>▪ Fähigkeit zur Reflektion von architektonischen Themen anhand von gebauten und ungebauten Beispielen</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung räumlichen Denkvermögens,</li> <li>▪ Vermittlung elementarer Funktionszusammenhänge und Bedingungen,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erörterung spezifischer städtebaulicher bzw. architektonischer Situationen</li> </ul>
Studienleistungen:	Zwischenkolloquium, Abgabekolloquium (30 min)
Prüfungsleistungen:	Zeichnerische Darstellung (M 1:1000 bis 1:50), Ausschnittmodell
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baumschlager, Carlo; Eberle, Dietmar; Waechter-Böhm, Liesbeth; Hueber, Eduard (Hg.) (2000): Über Wohnbau. Housing. Carlo Baumschlager &amp; Dietmar Eberle. Wien: Springer.</li> <li>- DETAIL (Hg.) (2006): Geschosswohnungsbau. DETAIL 2006 (3). München: Institut für internationale Architektur Dokumentation.</li> <li>- Eberle, Dietmar; Glaser, Marie Antoinette (Hg.) (2009): Wohnen - im Wechselspiel zwischen öffentlich und privat. 1. Aufl. Sulgen: Niggli.</li> <li>- Ebner, Peter (2010): Typology+. Innovative residential architecture. Basel: Birkhäuser.</li> <li>- Firley, Eric; Stahl, Caroline (2009): The urban housing handbook. Chichester: Wiley.</li> <li>- Kraft, Sabine; Kuhnert, Nikolaus; Uhlig, Günther (Hg.) (2006): Wohnen. wer mit wem, wo, wie, warum. ARCH+ 38 (176/177). Aachen: ARCH+ Verlag GmbH.</li> <li>- Kraft, Sabine; Kuhnert, Nikolaus; Uhlig, Günther (Hg.) (2010): Haus der Zukunft. ARCH+ (198/199). Aachen: ARCH+ Verlag GmbH.</li> <li>- Schneider, Friederike (Hg.) (2010): Grundrißatlas Wohnungsbau. Floor plan manual housing. 4. Aufl. Basel: Birkhäuser.</li> <li>- Stamm-Teske, Walter (2010): Raumpilot. Wohnen. Stuttgart: Krämer.</li> <li>- werk, bauen +. wohnen (Hg.) (2008): Wohnungsbau. werk, bauen +. wohnen 62. (1,2). Zürich: Verlag Werk AG.</li> <li>-</li> <li>- Zophoniasson, Ulrike (Hg.) (2006): Michael Alder. Das Haus als Typ. Basel: Birkhäuser.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Gebäude C</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Z. Turkali
Name Lehrveranstaltung (LV):	Gebäudelehre 4
Lehrpersonen:	Prof. Z. Turkali
Studiensemester:	4. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	12 SWS Betreuung in Gruppen, max. 25 Studierende
Arbeitsaufwand (Workload):	270h WL → 60h Präsenzstudium, 210h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	9 LP

Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 3. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Fähigkeit zur Entwicklung eines Gebäudeentwurfs in seinem komplexen Zusammenhang und den verschiedenen Maßstabsebenen mit Schwerpunkt aus den Bereichen der Gebäudelehre und der Baukonstruktion
Inhalt:	Methoden und Techniken zur Entwicklung eines Gebäudeentwurfs
Studienleistungen:	Zwischenkolloquium, Abgabekolloquium (30 min)
Prüfungsleistungen:	Präsentation der Ergebnisse von schriftlichen und zeichnerischen Ausarbeitungen (30 min)
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Belz, W.: Zusammenhänge Bemerkungen zur Baukonstruktion, Rudolf Müller Verlag, o. J.</li> <li>- Cros, S. (u.a.): The Metapolis Dictionary of Advanced Architecture, Barcelona 2003.</li> <li>- Deplazes, A.: Architektur Konstruieren, Zürich 2004.</li> <li>- Hauschild, M.: Konstruieren im Raum, Baukonstruktionslehre, Callwey Verlag, o. J.</li> <li>- Neufert: Bauentwurfslehre, Vieweg Verlag, 39. Auflage 2008.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Stadt A</b>	
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dipl.-Ing. J. Schröder	
Name Lehrveranstaltung (LV):	LV 1	LV 2
	Städtebau 1	Städtebau 2
Lehrpersonen:	Prof. Dipl.-Ing. A. Quednau	Prof. Dipl.-Ing. J. Schröder
Studiensemester:	3. Semester	4. Semester
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung, 3 SWS Übung	2 SWS Vorlesung, 6 SWS Übung
Arbeitsaufwand (Workload):	90h WL → 60h Präsenzstudium, 30h Eigenstudium	180h WL → 92h Präsenzstudium, 88h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	3 LP	6 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 2. Semester	Pflichtmodule 1. bis 3. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung von Grundkenntnis zum Städtebaulichen Entwerfen sowie Formfindungsstrategien; adäquater Materialeinsatz;</li> <li>▪ Fähigkeiten der Dokumentation und Präsentation von Arbeitsergebnissen</li> </ul>	
Inhalt:	Analyse von städtische Gefügen, Umsetzung in städtische Bebauungs- und Freiraumtypologien	Entwurf städtebaulicher Gebäude- und Freiraumtypologien sowie deren Umsetzung in stadtplanerische Umsetzungsstrategien
Studienleistungen:	Vorlesungsbesuch, Übungen, Literaturstudium	Vorlesungsbesuch, Kurzentwürfe. Literaturstudium
Prüfungsleistungen:	Übungsergebnisse	Darstellung der städtebaulichen Kurzentwürfe
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Braum M. &amp; Millarg, H. (Hrsg.): Städtebau in Hannover, Berlin 2000.</li> <li>- Braunfels, W.: Abendländische Stadtbaukunst, Du Mont Dokumente.</li> <li>- Curdes, G.: Stadtstrukturelles Entwerfen, Stuttgart 1995.</li> <li>- Curdes, G.: Stadtstruktur und Stadtgestalt, Stuttgart 1997.</li> <li>- Kohlhaas, R.: Delirious New York, Arch+ 1978.</li> <li>- Krier, R.: Town Space, Birkhäuser, 2003.</li> <li>- Kurda, M.: Städtebau. Technische Grundlagen, 2005.</li> <li>- Lynch, K.: Das Bild der Stadt, Bauwelt Fundamente.</li> <li>- Mumford, L.: Die Stadt, München 1984.</li> <li>- Prinz, D.: Städtebau, 2 Bde., Städtebauliches Entwerfen und Gestalten, 1997.</li> <li>- Rowe, C., Koetter, F.: Collage City, Birkhäuser, 1978.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rossi, A.: Die Architektur der Stadt, Skizze zur grundlegenden, Theorie des Urbanen, Düsseldorf 1973.</li> <li>- Sieverts, T.: Zwischenstadt: Zwischen Ort und Welt, Raum und Zeit, Stadt und Land, Birkhäuser, 1997.</li> <li>- Sieverts, T.: 50 Jahre Städtebau, Stuttgart 2001.</li> <li>- Venturi, Scott, Brown: Learning from Las Vegas, Wiesbaden 1997.</li> </ul>
--	---

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Stadt B</b>
Modulverantwortliche:	Dipl.-Ing. C. Herwarth von Bittenfeld
Name Lehrveranstaltung (LV):	Entwurf Stadt
Lehrpersonen:	Dipl.-Ing. C. Herwarth von Bittenfeld
Studiensemester:	5. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	9 SWS Betreuung von Kleingruppen, maximal 25 Studierende je Gruppe
Arbeitsaufwand (Workload):	270h WL → 102h Präsenzstudium, 168h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	9 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Fähigkeit, einen städtebaulichen Entwurf in ihren verschiedenen Maßstabebenen zu entwickeln und dabei die erworbenen Kenntnisse im Städtebaulichen Entwurf und im Gebäudeentwurf anzuwenden
Inhalt:	Anwendung der bisher erlernten Entwurfsbausteine im städtebaulichen Kontext
Studienleistungen:	Städtebaulicher Entwurf, Literaturstudium
Prüfungsleistungen:	Darstellung und Präsentation des Entwurfes
Empfohlene Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benevolo, L.: Die Geschichte der Stadt, Frankfurt am Main 1993.</li> <li>- Kurda, M.: Städtebau. Technische Grundlagen, 2005.</li> <li>- Pehnt, W.: Architektur in Deutschland 1900 bis 2000, München 2006.</li> <li>- Prinz, D.: Städtebau, 2 Bde., Städtebauliches Entwerfen und Gestalten, 1997.</li> <li>- Rossi, A.: Die Architektur der Stadt, Skizze zur grundlegenden, Theorie des Urbanen, Düsseldorf 1973.</li> <li>- Rowe, C. &amp; Koetter, F.: Collage City, Basel 1997.</li> <li>- Sieverts, T.: Zwischenstadt, Gütersloh 2008.</li> <li>- Venturi, Scott, Brown: Learning from Las Vegas, Wiesbaden 1997.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung A</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. A. Haas
Name Lehrveranstaltung (LV):	Künstlerisches Gestalten 1
Lehrpersonen:	Prof. Haas und künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterinnen
Studiensemester:	1. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Übung, begleitendes Seminar, evtl. Vorlesung
Arbeitsaufwand (Workload):	90h WL → 30h Präsenzstudium und 60h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	3 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse von grundlegenden künstlerischen Arbeitsmethoden (grafisch – malerisch und plastisch – räumlich)</li> <li>▪ Fertigkeiten: Entwicklung und Realisierung von Skizzen, Zeichnungen, Modellen und Objekten, die geeignet sind grundlegende Aspekte der Gestaltung im Kontext der Architektur mit künstlerischen Mitteln zu veranschaulichen und zu verdeutlichen</li> <li>▪ Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage zu grundlegenden gestalterischen Fragestellungen der Form, Farbe und Materialität, Komposition und Organisation, Transformation, Rezeption und Kommunikation mit künstlerischen Ausdrucksmitteln (Zeichnung, Modell, Objekt) entsprechende künstlerische Arbeiten im Rahmen von definierten Aufgabenstellungen zu realisieren.</li> </ul>
Inhalt:	<p>Ausgewählte Aspekte zu den Themenkomplexen:  Figur – Hintergrund, Linie – Fläche – Körper – Raum, Material – Form – Konstruktion, Farbe – Oberfläche – Struktur, Dimension – Proportion - Maßstab - Detail</p> <p>Sensibilisierung, Differenzierung und Intensivierung der Wahrnehmung als Basis der Entwicklung eines eigenständigen kreativen Potenzials.</p>
Studienleistungen:	Regelmäßige Teilnahme, termingerechte Bearbeitung aller Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen:	Seminar-Übungsaufgaben, Kurzhausarbeiten, Referat, Dokumentation und Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jenny, P.: Notizen zur Zeichentechnik, 22 leichtsinnige Übungsanleitungen wider das Vergessen des Zeichnens, Zürich 1999.</li> <li>- Jenny, P.: Bildkonzepte, das wohlgeordnete Durcheinander, Mainz 2000.</li> <li>- Jenny, P.: Bildrezepte, die Suche des ordnungsliebenden Auges nach dem zum Widerspruch neigenden Gedanken, Stuttgart, 1996.</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jenny, P.: Das Wort, das Spiel, das Bild, Stuttgart, 1996., Kunstforum international. Zeitschrift für Bildende Kunst.</li> <li>- Knauer, R.: Transformation, Grundlagen und Methodik des Gestaltens, Basel, 2008.</li> <li>- Schulze, M.: Konzept und Werkbegriff, Die plastische Gestaltung in der Architekturausbildung, Zürich, 2013.</li> <li>- Zeier, F.: Papier, Versuche zwischen Geometrie und Spiel, Bern, Stuttgart, Wien, 1993.</li> <li>- Jeweils themenbezogene aktuelle Literatur</li> </ul>
--	---

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung B</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. A. Haas
Name Lehrveranstaltung (LV):	Künstlerisches Gestalten 2
Lehrpersonen:	Prof. Haas und künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterinnen
Studiensemester:	2. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Übung , begleitendes Seminar, evtl. Vorlesung
Arbeitsaufwand (Workload):	180h WL → 60h Präsenzstudium und 120h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Künstlerisches Gestalten 1
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwickeln freier künstlerischer Entwurfsstrategien unter Berücksichtigung der Wechselwirkung „Material / Medien – Experiment – Entwurf“</li> <li>▪ Erarbeitung von Bildern, Objekten, Installationen und interdisziplinären künstlerischen Ausdrucksformen im Maßstab 1:1</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Parallel zu architektonischen Aufgabenstellungen in anderen Abteilungen werden exemplarisch künstlerische Themenstellungen bearbeitet. Ziel ist es, durch die Arbeit in größeren Maßstäben, im stadträumlichen Umfeld und die Realisierung von Entwürfen im Maßstab 1:1 (full scale) Erfahrungen über die „Verkörperung“ und Verräumlichung eines Konzeptes zu sammeln und für den Entwurfsprozess anwenden zu lernen.</li> <li>▪ Ausgehend von den Übungen in der Lehrveranstaltung „Künstlerisches Gestalten A“ werden grundlegende Aspekte der zwei- und dreidimensionalen künstlerischen Gestaltung in komplexeren Aufgabenstellungen bearbeitet. Einführungen und Vorträge zu den betreffenden Themen mit Übungen zur Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse im Entwurfsprozess. Die experimentelle Arbeitsweise anhand von Zeichnungen und Modellen soll das intellektuelle und handwerkliche Vorgehen während des Entwurfsprozess schulen. Im Vordergrund der Übungen stehen die Entwicklung</li> </ul>

	räumlichen Wahrnehmungs- und Denkvermögens sowie das Entwickeln und Durcharbeiten eigener räumlicher und bildräumlicher Konzepte.
Studienleistungen:	Regelmäßige aktive Teilnahme, termingerechte Bearbeitung aller Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen:	Seminar-Übungsaufgaben, Kurzhausarbeiten, Referat, Dokumentation und Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eco, U.: Das offene Kunstwerk, darin besonders: Vorwort zur zweiten Auflage, S.7ff, Die Poetik des offenen Kunstwerkes, S.27ff, Frankfurt am Main, 1977.</li> <li>- Jenny, P.: Notizen zur Zeichentechnik, 22 leichtsinnige Übungsanleitungen wider das Vergessen des Zeichnens, Zürich 1999.</li> <li>- Jenny, P.: Bildkonzepte, das wohlgeordnete Durcheinander, Mainz 2000.</li> <li>- Jenny, P.: Bildrezepte, die Suche des ordnungsliebenden Auges nach dem zum Widerspruch neigenden Gedanken, Stuttgart, 1996.</li> <li>- Jenny, P.: Das Wort, das Spiel, das Bild, Stuttgart, 1996., Kunstforum international. Zeitschrift für Bildende Kunst.</li> <li>- Kauer, R.: Transformation, Grundlagen und Methodik des Gestaltens, Basel, 2008.</li> <li>- Schulze, M.: Konzept und Werkbegriff, Die plastische Gestaltung in der Architekturausbildung, Zürich, 2013.</li> <li>- Jeweils aktuelle Literatur zu den für die Lehrveranstaltung relevanten Aspekten der zeitgenössischen Kunst</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung C</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	Technische Darstellung 1
Lehrpersonen:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Studiensemester:	1. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung
Arbeitsaufwand (Workload):	90h WL → 30h Präsenzstudium und 60h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	3 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Zeichenkenntnisse
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Fähigkeit zur analogen Architekturdarstellung in Verbindung mit analoger grafischer Ausarbeitung. Grundlegendes Verständnis für Projektionsvorgänge und deren Ergebnisse

Inhalt:	Zeichentechniken, Zeichnerische Lösung konstruktiver Probleme, Projektionsarten, Grund- und Aufrissdarstellung, Lagenaufgaben, Maßaufgaben, Axonometrie, Perspektive, Schatten, Grafische Ausgestaltung, Beschriftung
Studienleistungen:	Bearbeitung von Übungsaufgaben zu gestellten Themen
Prüfungsleistungen:	Abgabe der gelösten und grafisch ausgearbeiteten Übungsblätter
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leopold, C.: Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung, Wiesbaden 2012.</li> <li>- Pottmann, H. e.a.: Architekturgeometrie, Wien 2010.</li> <li>Prenzel, R.: Bauzeichnung und Darstellungstechnik, Stuttgart 1994.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung D</b>	
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch	
Name Lehrveranstaltung (LV):	LV 1	LV 2
	CAAD 1	CAAD 2
Lehrpersonen:	Dipl.-Ing. J. Thome, M.Sc. Anna Bütepage	Dipl.-Ing. B. Bürkner, Dipl.-Ing. J. Simon
Studiensemester:	1. Semester	2. Semester
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	90h WL → 30h Präsenzstudium und 60h Eigenstudium	90h WL → 30h Präsenzstudium und 60h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	3 LP	3 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	CAAD 1
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Verständnis für die Möglichkeiten des Einsatzes von CAD-Systemen in der Architektur. Fertigkeiten mittels EDV Gebäude und deren Komponenten darzustellen, zu verändern und zu modellieren.	Anwendung von 3DStudio Max zur Visualisierung entwurfsrelevanter Darstellungen
Inhalt:	Grundlagen der virtuellen Objektgeometrie, Objektmodellierung, Texturierung, Szenenbeleuchtung, Rendering	Grundlagen der virtuellen Objektgeometrie, Objektmodellierung, Materialien, Texturierung, Szenenbeleuchtung, Rendering, Bildkomposition
Studienleistungen:	Hausarbeit	Bearbeitung von Übungsaufgaben zu gestellten Themen
Prüfungsleistungen:	Dokumentation einer Architektur, Hausarbeit	Abgabe der gelösten und grafisch ausgearbeiteten Übungsblätter

Literatur:	- Foley, J.D.: Grundlagen der Computergraphik, Reading 1994 - Skripte	- Held, W., Khatoun Abadi, A.: 3ds max 7, BHV 2004 - Skripte
------------	--	---

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion A</b>		
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dipl.-Ing. A. Furche		
Name Lehrveranstaltung (LV):	LV 1	LV 2	LV 3
Lehrpersonen:	Baustoffe	Tragwerke	Bauphysik
Studiensemester:	Prof. Dipl.-Ing. A. Furche, Prof. Dr K. Littmann, Prof. Dr. A. Rapp, Dipl.-Ing. H. Rich, Dipl.-Ing. R. Steffen, Gäste	Prof. Dipl.-Ing. A. Furche	Prof. N. Fouad
Sprache:	1. Semester	1. Semester	2. Semester
Zuordnung zum Curriculum:	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Lehrform/SWS:	Pflicht Bachelor Architektur / Technical Education	Pflicht Bachelor Architektur / Technical Education	Pflicht Bachelor Architektur
Arbeitsaufwand (Workload):	3 SWS Vorlesung	2 SWS Vorlesung, 3 SWS Übung	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung
Leistungspunkte (LP):	60h WL → → 40h Präsenzstudium und 20h Eigenstudium	120h WL → 70h Präsenzstudium und 50h Eigenstudium	90h WL → 30h Präsenzstudium, 60h Eigenstudium
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	2 LP	4 LP	3 LP
empfohlene Voraussetzungen:	Keine	Keine	Keine
angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Keine	Keine	Pflichtmodule 1. Semester
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis der Ordnungsprinzipien der Baustoffe nach Kriterien:</li> <li>▪ Eigenschaften, Verwendung, Vorkommen, Herstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis der Einwirkungen aus Schwerkraft und Wetter,</li> <li>▪ Kenntnis von Grundlagen der Baustatik,</li> <li>▪ Verstehen der Typologie der Tragwerke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erkennen und Beachten der Problemfelder zum winterlichen und sommerlichen Wärmeschutz und des Feuchte- und Schallschutzes beim Entwerfen und Konstruieren</li> <li>▪ Beachtung von bauphysikalischen Randbedingungen zur Erzielung der bei allen Baukonstruktionen gewünschten Schadensfreiheit über den Nutzungszeitraum</li> </ul>
	Baustoffe für tragende und nichttragende Konstruktionen	Einwirkungen nach EC 1, Gleichgewicht der Kräfte, Schnittgrößen,	Darstellung und Erläuterung von bauphysikalischen Phänomenen, wie

		Verformungen, statisch bestimmte Systeme	Wärme-, Feuchte- und Schallschutz und deren Beachtung im Entwurfs- und Konstruktionsprozess.
Studienleistungen:	Regelmäßige Teilnahme	zwei Hausübungen	Hausübung
Prüfungsleistungen:	Klausur (120 min)	Klausur (120 min)	Klausur (120 min)
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Engel, H. (Hrsg.): Tragsysteme, Ostfildern : Hatje Cantz, 2007.</li> <li>- Krauss, F.: Grundlagen der Tragwerklehre, Köln : Müller, 1980.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohmann, Setzer, Wehling: Bauphysikalische Formeln und Tabellen, Werner Verlag, 4., neu bearbeitete Auflage 2004.</li> <li>- Schmitt, H. &amp; Heene, A.: Hochbaukonstruktion, Grundlagen des Bauens, o. O., o. J.</li> <li>- Willems, Schild, Dinter: Vieweg Handbuch Bauphysik Teil 1 und 2, Vieweg &amp; Sohn Verlag, Wiesbaden, 1. Auflage 2006.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion B</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dipl.-Ing. A. Furche
Name Lehrveranstaltung (LV):	Baustoffe und Tragwerke
Lehrpersonen:	Prof. Dipl.-Ing. A. Furche, wechselnde Gäste
Studiensemester:	2. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	180h WL → 60h Präsenzstudium und 120h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. Semester

angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fähigkeit zum Entwerfen einer der Aufgabe angemessenen Tragwerkslösung</li> <li>▪ Fähigkeit zur Dimensionierung tragender Bauteile</li> <li>▪ Kenntnis des Konstruierens geeigneter Verbindungen tragender Bauteile</li> </ul>
Inhalt:	Holz, Stahl, Beton, Stahlbeton, Mauerwerk, Glas
Studienleistungen:	zwei Hausübungen
Prüfungsleistungen:	Klausur (120 min)
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Balmond, C. (Hrsg.): Informal, Munich [u.a.] : Prestel, 2002.</li> <li>- Domke, H.: Grundlagen konstruktiver Gestaltung, Wiesbaden [u.a.] : Bauverl., 1982.</li> <li>- Engel, H. (Hrsg.): Tragsysteme, Ostfildern : Hatje Cantz, 2007.</li> <li>- Krauss, F.: Grundlagen der Tragwerklehre, Köln : Müller, 1980.</li> <li>- Sandaker, B. N. (Hrsg.): Die konstruktiven Prinzipien der Architektur, Basel [u.a.] : Birkhäuser, 1994.</li> <li>- Siegel, C.: Strukturformen der modernen Architektur, München : Callwey, 1970.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion C</b>	
Modulverantwortliche/-r:	Prof. M. Schumacher	
Name Lehrveranstaltung (LV):	LV 1	LV 2
	Baukonstruktion 1	Baukonstruktion 2
Lehrpersonen:	Prof. M. Schumacher, Dipl.-Ing. M.-M. Vogt	Prof. M. Schumacher, Dipl.-Ing. M.-M. Vogt
Studiensemester:	2. Semester	3. Semester
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung, 3 SWS Übung	2 SWS Vorlesung, 3 SWS Übung
Arbeitsaufwand (Workload):	180h WL → 60h Präsenzstudium und 120h Eigenstudium	90h WL → 30h Präsenzstudium und 60h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	6 LP	3 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. Semester	Baukonstruktion 1, Bauphysik
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis grundlegender Begriffe und Systeme wie Gebäudehülle, Tragwerk, Technische Gebäudeausrüstung, Innenausbau und Einrichtung, ihre inneren konstruktiven und materialbedingten Abhängigkeiten und Zusammenhänge (Baufüge , Bauweise und Bauprozess) sowie äußere Bedingungen aus Nutzung, Gestaltung und Umwelt</li> <li>▪ Kenntnis von darstellerischen Möglichkeiten über Zeichen- und Modellbautechniken und Training des Entwerfens, Recherche und Analyse</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fähigkeiten, unterschiedliche Probleme in gezeichnete Entwurfsideen umzusetzen und dabei funktionelle, gestalterische, konstruktive, ökonomische und ökologische Aspekte einer Problemstellung zu lösen</li> <li>▪ Grundlagenkenntnisse über Anlagen der Gebäudetechnik, der Planungsmethoden und bautechnischen Umsetzung</li> </ul>	
Inhalt:	Kenntnisse über das „sinnvolle Fügen“ einer aus verschiedenen Teilen zusammengesetzten <i>Massivbau-Konstruktion</i> zu einer allen Forderungen gerecht werdenden Einheit – dem Gebäude	Kenntnisse über das „sinnvolle Fügen“ einer aus verschiedenen Teilen zusammengesetzten <i>Skelettbau-Konstruktion</i> zu einer allen Forderungen gerecht werdenden Einheit – dem Gebäude
Studienleistungen:	regelmäßige Teilnahme	regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistungen:	Mehrere Übungsaufgaben, Klausur (120 min)	Mehrere Übungsaufgaben, Klausur (120 min)
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Belz, W.: Zusammenhänge Bemerkungen zur Baukonstruktion, Rudolf Müller Verlag, o. J.</li> <li>- Bohne, D.: Ökologische Gebäudetechnik Kohlhammer Verlag Stuttgart, o. J.</li> <li>- Bohne, D. &amp; Schurr, J.: Nachhaltige Gebäudesysteme, Kohlhammer Verlag Stuttgart, erscheint 2008.</li> <li>- Deplazes, A. (Hrsg): Architektur konstruieren vom Rohmaterial zum Bauwerk, Birkhäuser Verlag, o. J.</li> <li>- Hauschild, M.: Konstruieren im Raum, Baukonstruktionslehre, Callwey Verlag, o. J.</li> <li>- Neufert: Bauentwurfslehre, Vieweg Verlag, 39. Auflage 2008.</li> <li>- Schmitt, H. &amp; Heene, A.: Hochbaukonstruktion, Grundlagen des Bauens, o. O., o. J.</li> <li>- Wellpott, E. &amp; Bohne, D.: Technischer Ausbau von Gebäuden. Kohlhammer Verlag 2006, 9. Auflage.</li> <li>- Wirtz, S.: Einführung Baukonstruktion, Kohlhammer Verlag Stuttgart, 2008.</li> <li>- Mauerwerks-Atlas u. Flachdachatlas , Edition der Zeitschrift Detail.</li> <li>- DIN Normen.</li> </ul>	

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion D</b>	
Modulverantwortliche/-r:	Prof. M. Schumacher	
Name Lehrveranstaltung (LV):	LV 1	LV 2
	Baukonstruktion 3	Bauphysik 2
Lehrpersonen:	Prof. M. Schumacher, Dipl.-Ing. M.-M. Vogt	Prof. N. Fouad
Studiensemester:	3. Semester	3. Semester
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung
Arbeitsaufwand (Workload):	90h WL → 30h Präsenzstudium und 60h Eigenstudium	90h WL → 30h Präsenzstudium und 60h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	3 LP	3 LP



Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 2. Semester	Pflichtmodule 1. bis 2. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse grundlegender Begriffe und Systeme wie Gebäudehülle, Tragwerk, Technische Gebäudeausrüstung, Innenausbau und Einrichtung, ihre inneren konstruktiven und materialbedingten Abhängigkeiten und Zusammenhänge (Baugefüge, Bauweise und Bauprozess) sowie äußere Bedingungen aus Nutzung, Gestaltung und Umwelt,</li> <li>▪ Fertigkeiten zur darstellerische Ausgestaltung von Zeichnungen und Modellbautechniken der Konstruktionsplanung und Training des konstruktiven Entwerfens, Recherche und Analyse</li> <li>▪ Fähigkeiten, unterschiedliche Probleme in gezeichnete Entwurfsideen umzusetzen und dabei funktionelle, gestalterische, konstruktive, ökonomische und ökologische Aspekte einer Problemstellung zu lösen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In dieser Lehrveranstaltung soll den Studierenden die Beachtung von bauphysikalischen Randbedingungen zur Erzielung der bei allen Baukonstruktionen gewünschten Schadensfreiheit über den Nutzungszeitraum nahe gebracht werden.</li> <li>▪ Erkennen und Beachten der Problemfelder zum winterlichen und sommerlichen Wärmeschutz und des Feuchte- und Schallschutzes beim Entwerfen und Konstruieren</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das „sinnvolle Fügen“ einer aus verschiedenen Teilen zusammengesetzten Skelett- Konstruktion zu einer allen Forderungen gerecht werdenden Einheit – dem Gebäude.</li> <li>▪ „ Sinnvolles Fügen“ bedeutet dabei, materielle wie auch immaterielle Tauglichkeit von Räumen und Bauwerken zu schaffen. Materiell bezüglich der Logik der gesamten Konstruktion, der Material- und Werkgerechtigkeit, der richtigen Anwendung und Beachtung technischer, ökonomischer und ökologischer Regeln. Immateriell insoweit, als durch Baukonstruktion entstandenen Formen das räumliche Milieu und die ästhetische Qualität bestimmen und über die humane Qualität des Bauwerks mitentscheiden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Darstellung und Erläuterung von bauphysikalischen Phänomenen, wie Wärme-, Feuchte- und Schallschutz und deren Beachtung im Entwurfs- und Konstruktionsprozess</li> <li>▪ Erstellen eines einfachen Wärmeschutznachweises für Wohngebäude</li> </ul>

Studienleistungen:	Regelmäßige Teilnahme	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistungen:	Mehrere Übungsaufgaben	Mehrere Übungsaufgaben
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Belz, W.: Zusammenhänge Bemerkungen zur Baukonstruktion, Rudolf Müller Verlag, o. J.</li> <li>- Deplazes, A. (Hrsg): Architektur konstruieren vom Rohmaterial zum Bauwerk, Birkhäuser Verlag, o. J.</li> <li>- Hauschild, M.: Konstruieren im Raum, Callwey Verlag, o. J.</li> <li>- Hohmann, Setzer, Wehling: Bauphysikalische Formeln und Tabellen, Werner Verlag, 4., neu bearbeitete Auflage 2004.</li> <li>- Schmitt, H. u. Heene, A.: Hochbaukonstruktion, Grundlagen des Bauens, o. O., o. J.</li> <li>- Willems, Schild, Dinter, Vieweg: Handbuch Bauphysik Teil 1 und 2, Vieweg &amp; Sohn Verlag, Wiesbaden, 1. Auflage 2006.</li> <li>- DIN Normen.</li> <li>- Mauerwerks-Atlas u. Flachdachatlas, Edition der Zeitschrift Detail</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohmann, Setzer, Wehling: Bauphysikalische Formeln und Tabellen, Werner Verlag, 4., neu bearbeitete Auflage 2004.</li> <li>- Schmitt, H. &amp; Heene, A.: Hochbaukonstruktion, Grundlagen des Bauens, o. O., o. J.</li> <li>- Willems, Schild, Dinter: Vieweg Handbuch Bauphysik Teil 1 und 2, Vieweg &amp; Sohn Verlag, Wiesbaden, 1. Auflage 2006. DIN Normen.</li> <li>- DIN Normen.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion E</b>	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. D. Bohne	
Name Lehrveranstaltung (LV):	LV 1	LV 2
	Gebäudetechnik 1	Gebäudetechnik 2
Lehrpersonen:	Prof. Dr.-Ing. D. Bohne	Prof. Dr.-Ing. D. Bohne
Studiensemester:	3. Semester	4. Semester
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung	4 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	180h WL → 60h Präsenzstudium, 120h Eigenstudium	90h WL → 30h Präsenzstudium, 60h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	6 LP	3 LP

Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Baukonstruktion 1, Bauphysik	Pflichtmodule 1. bis 3. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse grundlegender Begriffe wie Gebäudetechnik, Gebäudehülle, Tragwerk, Innenausbau und Einrichtung, ihre inneren und materialbedingten Abhängigkeiten und Zusammenhänge (Baugefüge, Bauweise und Bauprozess) sowie äußere Bedingungen aus Nutzung, Gestaltung und Umwelt.</li> <li>▪ Kenntnis von darstellerischen Möglichkeiten über Zeichen- und Modellbautechniken und Training des Entwerfens, Recherche und Analyse.</li> <li>▪ Fähigkeiten, unterschiedliche Probleme in gezeichneten Entwurfsideen umzusetzen und dabei funktionelle, gestalterische und konstruktive, ökonomische und ökologische Aspekte einer Problemstellung zu lösen.</li> <li>▪ Grundlagenkenntnisse über Anlagen der Gebäudetechnik, der Planungsmethoden und bautechnischen Umsetzung.</li> <li>▪ Kenntnisse grundlegender Begriffe der Wärme-, Kälte-, Sanitär- und Lüftungstechnik.</li> <li>▪ Kenntnis der Berechnungsmethodik nach DIN für Entwässerung, Heizlast und RLT-Anlagen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fähigkeit zur Erstellung eines Energiekonzepts für eigene Entwürfe.</li> <li>▪ Kenntnis von einfachen, überschlägigen Berechnungsmethoden für Energiekonzepte.</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung eines Überblicks über die Anlagen der Gebäudetechnik in ihren Grundzügen.</li> <li>▪ Vermittlung des Zusammenhangs zwischen Qualität, Nutzbarkeit, Baukosten und Energieverbrauch eines Gebäudes.</li> <li>▪ Darstellung der Planungsmethoden mit jeweiligem physikalischem Hintergrund.</li> <li>▪ Behandlung der Themengruppen Gebäudetechnische Anlagen für Wasser- und Abwassertechnik, Wärme-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Integrative Planungsvorgänge: Entwerfen unter Anwendung energierelevanter Aspekte.</li> <li>▪ Nachhaltigkeit als Leitfaden für ganzheitliche Planungen.</li> <li>▪ Wechselnde Themenschwerpunkte der Architektur (Wohngebäude, Schulen, Verwaltungs- und Kulturbauten etc.) und nachhaltiger Gebäudetechnikkonzepte.</li> </ul>

	<p>und Kälteversorgungsanlagen und Raumlufthechnische Anlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Darstellung und Berechnungsmethoden, z.B. Planung und Berechnung von Versorgungssystemen.</li> <li>▪ Ermittlung von Energiekennwerten und Energieverbräuchen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ermittlung von Energiekennwerten und Energieverbräuchen.</li> <li>▪ Umgang mit Software-Tools zur energetischen Gebäudeoptimierung.</li> </ul>
Studienleistung:	regelmäßige Teilnahme	regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistung:	Mehrere Übungsaufgaben, Klausur (120 Min.)	Mehrere Übungsaufgaben, Abschlusskolloquium
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DIN Normen, Beuth</li> <li>- Neufert: Bauentwurfslehre, Springer Vieweg.</li> <li>- Bohne, D &amp;, Wellpott, E.: Technischer Ausbau von Gebäuden, Springer Vieweg.</li> <li>- Bohne, D.: Ökologische Gebäudetechnik, Kohlhammer Verlag.</li> <li>- Bohne, D. &amp; Schurr, J.: Nachhaltige Gebäudesysteme, Springer Vieweg.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bohne, D. &amp; Wellpott, E.: Technischer Ausbau von Gebäuden, Springer Vieweg.</li> <li>- Bohne, D.: Ökologische Gebäudetechnik, Kohlhammer Verlag.</li> <li>- Bohne, D. &amp; Schurr, J.: Nachhaltige Gebäudesysteme, Springer Vieweg.</li> <li>- Hegger, M. et al: Energie Atlas, Birkhäuser.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie + Entwurf und Konstruktion: Vierdimensionales Konzipieren</b>	
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dipl.-Ing. A. Furche	
Name Lehrveranstaltung (LV):	LV 1	LV 2
	Objekt- und Kontextanalyse	Umsetzung mit konstruktivem Schwerpunkt
Lehrpersonen:	N.N.	Prof. Dipl.-Ing. A. Furche
Studiensemester:	4. Semester (in Vorlesungsfreier Zeit im September)	5. Semester
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung + Übung (Vorübung für Vor-Ort-Analyse), 4 Tage Vor-Ort-Analyse (40h, max. 20 Teilnehmer)	1 SWS Korrektorgespräche
Arbeitsaufwand (Workload):	180h WL → 50h Präsenzstudium und 130h Eigenstudium	90h WL → 90h betreutes Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	6 LP	3 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 3. Semester	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis ganz grundsätzlich architekturenspezifischer, wissenschaftlich kontrollierter Wahrnehmungs- u. Analysemethodik und des dazu nötigen Instrumentariums</li> <li>▪ Kenntnis der Bedeutung und ‚Ästhetik‘ (= Wahrnehmung) in Grundrissen/Schnitten/Ansichten aufmessend zeichnerisch erfassen, deutlich und klärend darstellen und ihn damit „lesen“, analysieren, selbst verstehen und aber auch zu verstehen geben lernen;</li> <li>▪ Erkennen und Beurteilen von unterschiedlichen Bauphasen bzw. Um-/An-/Weiterbauten;</li> <li>▪ Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit dem Bau als Ganzem; Angemessenheiten, Verhältnismäßigkeiten, Dimensionierungen (im doppelten Sinne des Wortes) kennen und beurteilen lernen, Grundlagen für darauf basierende, architektur- und architekturgeschichtsrelevante Beurteilungskriterien entwickeln.</li> <li>▪ Fähigkeit zur Entwicklung eines Entwurfskonzept unter Berücksichtigung der Analyse</li> </ul>	
Inhalt:	Für eine jede Beschäftigung mit Architektur bzw. deren Geschichte - ob zu Entwurfs-/Umbau-/Sanierungs- oder Forschungszwecken - ist die Existenz von Planmaterial - im wahrsten Sinne des Wortes - von ‚grundlegender‘ Bedeutung. Auf der Grundlage solcher Wahrnehmung wird die Auseinandersetzung mit dem sog. historischen Bestand zum Potential für den Entwurf. Dabei geht es u. a. darum, die vielen Detailinformationen in einen übersichtlichen Zusammenhang zu stellen und eine Einschätzung von Prioritäten zu geben, die Themen für den konstruktiven Entwurf sein können. Parallel zur Bestandsaufnahme wird ein konstruktives Entwurfskonzept erstellt, das in Reflexion mit dem Bestand Thema für eine bauliche Transformation/Ergänzung/Erweiterung sein könnte.	

Studienleistungen:	Vorübungsarbeit als Voraussetzung an Vor-Ort-Aufnahme, Objekt-Analyse, Kontextualisierung und daraus folgende Konzepte	Zeichnerische Darstellung ausgewählter Elemente der Konstruktion
Prüfungsleistungen:	Präsentation: schriftliche/ zeichnerische Erläuterung der Analyse und des Konzepts	Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Cramer, J.: Handbuch der Bauaufnahme. Aufmaß und Befund, Stuttgart 1984.</li><li>- Wangerin, G.: Bauaufnahme. Grundlagen-Methoden-Darstellung, Braunschweig 1992.</li></ul>	

**WAHLPFLICHT**

Modulbezeichnung:	<b>Exkursion</b>
Modulverantwortliche/-r:	Studiendekan
Name Lehrveranstaltung (LV):	Exkursion (Semesterthema)
Lehrpersonen:	alle Prüfungsberechtigten
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Exkursion
Arbeitsaufwand (Workload):	60h WL → 30h Präsenzstudium, 30h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	3 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Erkenntnis durch Beobachtung und Reflexion; Vor-Ort-Analysen, Diskussion mit Praktikern
Inhalt:	Mindestens viertägige Exkursion mit eigenständiger Vor- und Nachbereitung durch die Studierenden; Besichtigung von architektonischen, städtebaulichen, künstlerischen und freiraumplanerischen Projekten und ihren räumlichen Kontexten; Besuch von Ausstellungen; Diskussion mit Praktikern
Studienleistungen:	Exkursionsteilnahme, Vor- und Nachbereitung der Exkursion
Prüfungsleistungen:	Beitrag zum Exkursionsreader und/oder Kurzaufgaben
Literatur:	Wird jeweils zum Semesterbeginn bekanntgegeben.

Modulbezeichnung:	<b>Grundlagen raumwissenschaftlicher Genderstudien</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. T. Mölders
Name Lehrveranstaltung (LV):	Gender in der Architektur und Landschaft ausgewählter Räume
Lehrpersonen:	Prof. Dr. T. Mölders, Prof. Dr. B. Zibell
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	deutsch, englisch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur, Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Technical Education, Geografie, Bauing., Soziologie, Politikwissenschaften, Geschichte
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenzstudium, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschlecht soll als eine soziale Kategorie neben anderen und im Zusammenwirken mit diesen reflektiert werden.</li> <li>▪ Interdisziplinäre Analysekompetenz: Die Fähigkeit, das jeweilige Zusammenwirken der verschiedenen Aspekte zu untersuchen, soll interdisziplinär angelegt und berufspraktisch anwendbar sein.</li> <li>▪ Geschlechtergerechte Verfahrens- und Gestaltungskompetenz: Methoden und Entwurfskompetenzen genderzentrierter Planung sollen erworben werden.</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gender Studies sind per se interdisziplinär, die Kategorie Geschlecht dient somit als Integrationsdimension der unterschiedlichen raumwissenschaftlichen Zugänge (insb. Architektur und Landschaft); neben der Kategorie Geschlecht spielen die sozialen, nationalen, kulturellen etc. Dimensionen und ihr Zusammenwirken als je spezifische Existenzweisen eine im Einzelnen zu untersuchende Rolle.</li> <li>▪ Bestandsaufnahmen und Analysen von geschlechterdiskriminierenden Aspekten in Architektur und Stadt (öffentlicher und privater Raum, Infrastrukturen, Kommunikationsräume, Quartiersplanung u.a.), Region und Landschaft (wachsende und schrumpfende Räume, Verkehr, Siedlung, Freizeit und Erholung u.a.) bzw. in Planungsmethoden und -instrumenten.</li> <li>▪ Programmatische Kriterien der Planung im Sinne einer Geschlechtergleichstellung: Konzepte geschlechtergerechter Partizipation; Kriterien geschlechtergerechter Gestaltung.</li> </ul>
Studienleistungen:	Aktive Teilnahme, Referate / (Zwischen-) Präsentationen.
Prüfungsleistungen:	Schriftliche Ausarbeitung / Hausarbeit; gemeinsames Abschlusskolloquium (30 min.)
Literatur:	- Becker, R.: Raum: feministische Kritik an Stadt und Raum. In: Becker, Ruth & Kortendiek, Beate (Hrsg.): Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie. 3. Aufl., S. 806-819, Wiesbaden 2010.



	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kuhlmann, D.: Raum, Macht &amp; Differenz. Wien 2003.</li><li>- Buchmüller, L. &amp; Zibell, B. (Hrsg.): Weibliche und männliche Aspekte in der Stadtplanung. ORL-Bericht 86 ETH Zürich, Zürich 1993.</li><li>- Hayden, D.: The Grand Domestic Revolution – a history of feminist designs for American homes, neighbourhoods and cities, MIT-Press Cambridge MA 1995. (7th ed.).</li><li>- Homann, K. &amp; Spitthöver, M.: Bedeutung und Arbeitsfelder von Freiraum- und Landschaftsplanerinnen. Von der Professionalisierung seit der Jahrhundertwende bis 1970. Schriftenreihe des FB Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung Bd.29. Universität Kassel 2006.</li></ul>
--	--

Modulbezeichnung:	<b>Theorie und Praxis A</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. M. Buchert
Name Lehrveranstaltung (LV):	Gestaltung und Wahrnehmung
Lehrpersonen:	Prof. Dr. M. Buchert
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Seminar, max. 25 Studierende
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 50h Präsenzstudium, 100h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse zu grundlegenden ästhetischen Komponenten architektonischer und räumlicher Gestaltung durch theoretische und praktische Analyse ausgewählter Phänomene, Positionen und Projekte der Architektur und benachbarter Künste,</li> <li>▪ Fähigkeit zur Entwicklung von Methoden eigenständig Fragestellungen zu formulieren und kreativ in wissenschaftliches Forschen und in architektonische Themen zu übersetzen,</li> <li>▪ Fähigkeit zum Aufbau eines Repertoires für kreative Entwurfsprozesse und konzeptionelle Problemlösung</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Untersuchung, gestalterischer Themen und Leitmotive in ihrer architektonischen und raumbezogenen Relevanz,</li> <li>▪ Erforschung ästhetischer und kultureller Dimensionen an</li> <li>▪ Beispielen aus Architektur und benachbarten Künsten</li> </ul>
Studienleistungen:	Denkskizzen, Textanalysen, Referat (30 min)
Prüfungsleistungen:	schriftliche Hausarbeit, Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arnheim, R.: Die Dynamik der architektonischen Form: Köln: DuMont 1980.</li> <li>- Celant, G. (Hrsg.): Arts &amp; Architecture, Mailand: Skira 2004.</li> <li>- Grütter, J. K.: Ästhetik der Architektur. Grundlagen der Architekturwahrnehmung, Wiesbaden: Springer 2015.</li> <li>- Holl, St., Juhani P., Alberto P.-G.: Questions of perception. Phenomenology of architecture, Tokio: a+u 1984.</li> <li>- Meiss, P. von: Vom Objekt zum Raum zum Ort. Dimensionen der Architektur, Basel/Berlin/Boston 1994.</li> <li>- Zu den Semesterthemen gibt es spezifische Literaturhinweise</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Theorie und Praxis B</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. H. Léon
Name Lehrveranstaltung (LV):	Konzeptioneller Entwurf
Lehrpersonen:	Prof. H. Léon
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Seminar, max. 25 Studierende
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 50h Präsenzstudium, 100h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse zu grundlegenden ästhetischen Komponenten architektonischer und räumlicher Gestaltung durch theoretische und praktische Analyse ausgewählter Phänomene, Positionen und Projekte der Architektur und benachbarter Künste,</li> <li>▪ Fähigkeit zur Entwicklung von Methoden eigenständig Fragestellungen zu formulieren und kreativ in wissenschaftliches Forschen und in architektonische Themen zu übersetzen,</li> <li>▪ Fähigkeit zum Aufbau eines Repertoires für kreative Entwurfsprozesse und konzeptionelle Problemlösung</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Parallel zur theoretischen Bearbeitung werden die Aufgaben zeichnerisch analysiert, als Grundlage für ein experimentelles gestalterisches Konzept. Beispiele aus Architektur und Kunst, auch aus anderen Disziplinen und fremden Sinnzusammenhänge werden mit einbezogen</li> </ul>
Studienleistungen:	Entwicklung eines eigenen Themas und Übersetzung in einen Entwurfsaspekt
Prüfungsleistungen:	Präsentation und Diskussion in einer gemeinsam konzeptionierten Ausstellung, Darstellung der Analyse und des Entwurfs in Zeichnungen, Foto/Film, Modellen
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blum, E.: Le Corbusiers Wege. Wie das Zauberwerk in Gang gesetzt wird.</li> <li>- Bauwelt Fundamente Bd. 73, Basel Boston Berlin, 1998</li> <li>- Cros, S. u.a.: The Metapolis Dictionary of Advanced Architecture, Barcelona 2003</li> <li>- Daza, R.: Auf der Suche nach Mies, Basel Boston Berlin, 2000</li> <li>- Gast, K.-P. &amp; Louis I. K.: Die Ordnung der Ideen, Basel Boston Berlin, 1998</li> <li>- Zu den Semesterthemen gibt es spezifische Literaturhinweise</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie E</b>
Modulverantwortliche/-r:	N.N.
Name Lehrveranstaltung (LV):	AnGemessene Architekturwahrnehmung
Lehrpersonen:	N.N.
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vor-Ort-Analyse, Diskussionsrunden, Korrekturen
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 50h Präsenzstudium, 100h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis ganz grundsätzlich architekturenspezifischer, wissenschaftlich kontrollierter Wahrnehmungs- u. Analysemethodik und des dazu nötigen Instrumentariums</li> <li>▪ Kenntnis der Bedeutung und ‚Ästhetik‘ (= Wahrnehmung) in Grundrissen/Schnitten/Ansichten aufmessend zeichnerisch erfassen, deutlich und klärend darstellen und ihn damit „lesen“, analysieren, selbst verstehen und aber auch zu verstehen geben lernen;</li> <li>▪ Erkennen und Beurteilen von unterschiedlichen Bauphasen bzw. Um-/An-/Weiterbauten;</li> <li>▪ Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit dem Bau als Ganzem; Angemessenheiten, Verhältnismäßigkeiten, Dimensionierungen (im doppelten Sinne des Wortes) kennen und beurteilen lernen, Grundlagen für darauf basierende, architektur- und architekturgeschichtsrelevante Beurteilungskriterien entwickeln.</li> </ul>
Inhalt:	Für eine jede Beschäftigung mit Architektur bzw. deren Geschichte - ob zu Entwurfs-/Umbau-/Sanierungs- oder Forschungszwecken - ist die Existenz von Planmaterial - im wahrsten Sinne des Wortes - von ‚grundlegender‘ Bedeutung. Auf der Grundlage solcher Wahrnehmung wird die Auseinandersetzung mit dem sog. historischen Bestand zum Potential für den Entwurf. Dabei geht es u. a. darum, die vielen Detailinformationen in einen übersichtlichen Zusammenhang zu stellen und eine Einschätzung von Prioritäten zu geben, die Themen für den konstruktiven Entwurf sein können. Parallel zur Bestandsaufnahme wird ein konstruktives Entwurfskonzept erstellt, das in Reflexion mit dem Bestand Thema für eine bauliche Transformation/Ergänzung/Erweiterung sein könnte.
Studienleistungen:	Baufaufnahme vor Ort, Dokumentation der Bauaufnahme, Ausarbeitung der Aufnahmezeichnungen, Bauphasenanalyse
Prüfungsleistungen:	Schriftliche und/ oder zeichnerische Dokumentation der Bauaufnahme-ergebnisse
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cramer, J.: Handbuch der Bauaufnahme. Aufmaß und Befund, Stuttgart 1984.</li> <li>- Wangerin, G.: Bauaufnahme. Grundlagen-Methoden-Darstellung, Braunschweig 1992.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie F</b>
Modulverantwortliche/-r:	N.N.
Name Lehrveranstaltung (LV):	KonTour transdisziplinär
Lehrpersonen:	N.N.
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung + Übung (Vorübung für Vor-Ort-Analyse), Vor-Ort-Analysen, Workshops und Blockveranstaltungen
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenzstudium, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 5. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wahrnehmung transkultureller und transepochaler Kontexte</li> <li>▪ Dokumentation, didaktische Aufbereitung und Vermittlung von Experiment- und Analyseergebnissen in Texten, Plakaten, Modellen, Powerpoint-Präsentationen etc.</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erweiterung fachspezifischer Perspektiven durch Interaktion auf theoretischer, praktischer, zeichnerischer und schriftlicher Ebene</li> <li>▪ Untersuchung von Konstanten-Variablen-Verhältnissen in der Architektur aus kulturübergreifender Perspektive</li> </ul>
Studienleistungen:	Recherche zu Anschauungsobjekten, selbstständige Entwicklung von Fragestellungen und Vertiefungsthemen, Dokumentation über Verstehensprozesse und Analyseergebnis
Prüfungsleistungen:	Präsentation der Dokumentation und der Ergebnisse, Erläuterung der Konzepte und Thesen (15 min)
Literatur:	themenabhängig

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie G</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. M. Buchert
Name Lehrveranstaltung (LV):	Architekturkonzeption und Medien
Lehrpersonen:	Prof. Dr. M. Buchert, wissenschaftliche Mitarbeiter
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur

Lehrform/SWS:	4 SWS Seminar, max. 25 Studierende
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 50h Präsenzstudium, 100h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erfassen und Werten von Fragestellungen und Techniken der Konzeption, Präsentation und Vermittlung von Architektur,</li> <li>▪ Fähigkeit zu verständlicher Darstellung in allen Erkenntnisebenen durch kohärenten Einsatz verschiedener reflexiver, rhetorischer und mediatorischer Werkzeuge für architektonische Ideen und Projekten,</li> <li>▪ Team- und Diskursfähigkeit</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundelemente, Methoden, Zielsetzungen und Grenzen konzeptioneller Arbeitsweisen in architektur- und planungsrelevanten Kontexten;</li> <li>▪ Analyse historischer und aktueller Beispiele zum Zusammenwirken intellektueller Projektierung, Wortbedeutung, grafischer und plastischer Darstellung, rhetorischer und visueller Vermittlung; Erprobung an selbst gewählten praxisrelevanten Themen</li> </ul>
Studienleistungen:	Kurzaufgaben, Referat (30 min)
Prüfungsleistungen:	Dokumentation eines Themas oder Projektes durch schriftliche Darlegung eines Konzeptes und dessen Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arnheim, R.: Anschauliches Denken. Zur Einheit von Bild und Begriff, 7. Aufl., Köln: DuMont 1996.</li> <li>- Laseau, P.: Graphic Thinking for Architects &amp; Designers, 3. Aufl., New York: Wiley 2001.</li> <li>- Moon, K.: Modeling messages. The architect and the model, New York: Monacelli Press 2005.</li> <li>- Rambow, R.: Experten-Laien-Kommunikation in der Architektur, Münster u.a.: Waxmann 2000.</li> <li>- Sonne, W. (Hrsg.): Die Medien der Architektur, München u.a.: Dt. Kunstverlag 2011.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie H</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. B. Zibell
Name Lehrveranstaltung (LV):	Bau- und Planungsrecht
Lehrpersonen:	Dr. K. Böhm, RA F. Meier (im Lehrauftrag der Fakultät)
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30 h Kontaktstudium, 120 h Selbststudium

Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundkenntnisse zum Allgemeinen und Besonderen Städtebaurecht (BauGB), Instrumente der Bauleitplanung, Städtebauliche Verträge</li> <li>▪ Grundkenntnisse Architektenvertrag, Bauvertrag, Nachbarrecht (u.a. BGB, HOAI, VOB/B, WEG)</li> <li>▪ Anwendung bau- und planungsrechtlicher Instrumente</li> </ul>
Inhalt:	Vermittlung von Grundkenntnissen zum Allgemeinen und Besonderen Städtebaurecht (Dr. Böhm) Grundlegende Regelungen in BGB, HOAI und VOB/B (Meier)
Studienleistungen:	Referat
Prüfungsleistungen:	Schriftliche Ausarbeitung
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Battis: Öffentliches Baurecht und Raumordnungsrecht, 5. Aufl. 2006.</li> <li>- Brohm: Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2007.</li> <li>- Erbguth &amp; Wagner: Grundzüge des öffentlichen Baurechts, 4. Aufl. 2005.</li> <li>- Finkelnburg &amp; Ortloff, Kment: Öffentliches Baurecht, Bd. I, 6. Aufl. 2010, Bd. II, 6. Aufl. 2011.</li> <li>- Hoppe, Bönker, Grotefels: Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2010.</li> <li>- Kiepe &amp; Heyl: Baugesetzbuch für Planer, 3 Aufl. 2007.</li> <li>- Koch &amp; Hender: Baurecht, Raumordnungs- und Landesplanungsrecht, 5. Aufl. 2009.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie I</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. B. Zibell
Name Lehrveranstaltung (LV):	Architektursoziologie und Baukultur (Architektursoziologie 2)
Lehrpersonen:	Prof. Dr. B. Zibell, M.Sc. Lisa Kietzke
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2SWS Seminar, Exkursion
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30 h Präsenzstudium, 120 h Selbststudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester

Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Anwendung sozialräumlicher Methoden in Analyse und Entwurf von Gebäuden und Quartieren. Schriftliche und graphische Bearbeitung architektursoziologischer Aufgabenstellungen, wissenschaftliches Arbeiten. Soziale und kommunikative Kompetenzen durch transdisziplinäre Vorgehensweisen (forschendes Lernen).
Inhalt:	Eigenständige Erschließung von Aufgabenfeldern der Architekturdisziplin aus gesellschaftlicher Analyse und Reflexion. Auswahl nach aktuellen Forschungsaktivitäten der Abteilung zu Themen wie: Wohnen und Versorgung, Schule und Bildung, Kirche und Integration u.a.m. Thematischer Zugang durch Theorie und Diskurs; Erarbeitung Praxisbeispiele incl. Vor-Ort-Besuche und Interviews; Dokumentation und Präsentation der Erkenntnisse; parallel: Vorbereitung und Durchführung von Exkursionen.
Studienleistungen:	Kurzarbeiten / Präsentation, Vorbereitung und Durchführung Exkursion, Referat, aktive Teilnahme an seminaristischen Diskussionen.
Prüfungsleistungen:	Schriftliche / graphische Ausarbeitung (Dokumentation des Arbeits- und Erkenntnisprozesses).
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kessl, F.; Reutlinger, C.; Maurer, S.; Frey, O. (2005): Handbuch Sozialraum. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.</li> <li>- Weitere Literaturhinweise je nach Themenwahl.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie J</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. B. Zibell
Name Lehrveranstaltung (LV):	Planungstheorie und Prozesskultur (Planungstheorie 2)
Lehrpersonen:	Prof. Dr. B. Zibell, Dipl.-Ing. Katja Stock
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30 h Präsenzstudium, 120 h Selbststudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Kenntnisse wissenschaftlich gestützter Arbeitsweisen für die Planungs- und Entwurfspraxis und zur anschaulichen Präsentation von Ergebnissen empirischer Recherchen. Schulung sozialer und kommunikativer Kompetenzen, wissenschaftliches Arbeiten.
Inhalt:	Vom Planen zum Bauen: Projekte hinterfragen, Akteure kennen lernen, Prozesse verstehen.



	Erlernen und Anwenden von Methoden zur Vorbereitung planerischen Handelns (empirische Sozialforschung, städtebauliche und sozialräumliche Erhebungsmethoden, kreative Planungsmethoden u.a.) an ausgewählten Beispielen aus der (ggf. eigenen) Entwurfs- und Planungspraxis. Planungstheoretische Reflexionen.
Studienleistungen:	Kurzarbeiten und Präsentationen, Referat und aktive Teilnahme an seminaristischen Diskussionen.
Prüfungsleistungen:	Dokumentation der Ergebnisse und Erkenntnisse.
Literatur:	- Literaturempfehlungen je nach Themenwahl und Vertiefung.

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie K</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. B. Zibell
Name Lehrveranstaltung (LV):	Planungssoziologie in Architektur und Landschaft
Lehrpersonen:	Prof. Dr. habil. H. Schubert, Prof. Dr. B. Zibell
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur, Wahlpflicht B.Sc. LaUm (angestrebt)
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30 h Präsenzstudium, 120 h Selbststudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Verstehen und Hinterfragen von gebauten Strukturen durch Analyse und Reflexion, Erarbeiten von Qualitätskriterien; Folgen von Planungsergebnissen für Nutzungs- und Bewirtschaftungsprozesse durch Analyse und Evaluation. Soziale und kommunikative Kompetenzen durch Teamarbeit, wissenschaftliches Arbeiten.
Inhalt:	Wechselnde Themen zu Architektur und Städtebau als Medium des Sozialen, zu Planungs- und Aneignungsprozessen als Ausdruck von Planungs- und Baukultur/en.
Studienleistungen:	Empirische Explorationen, Referat und Teilnahme an seminaristischen Diskussionen.
Prüfungsleistungen:	Schriftliche Ausarbeitung.
Literatur:	- Literaturempfehlungen je nach Themenwahl und Vertiefung.

Modulbezeichnung:	<b>Geschichte und Theorie L</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. B. Zibell
Name Lehrveranstaltung (LV):	Aktuelle Fragen der Architektur- und Planungssoziologie
Lehrpersonen:	Prof. Dr. habil. H. Schubert, Prof. Dr. B. Zibell
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur, Wahlpflicht B.Sc. LaUm (angestrebt)
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30 h Präsenzstudium, 120 h Selbststudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Aufgreifen und Diskussionsrunden zu aktuellen Geschehnissen, diese Verstehen und Hinterfragen Soziale und kommunikative Kompetenzen durch Teamarbeit, wissenschaftliches Arbeiten.
Inhalt:	Wechselnde Themen zu Architektur und Städtebau als Medium des Sozialen, zu Planungs- und Aneignungsprozessen als Ausdruck von Planungssoziologien.
Studienleistungen:	Empirische Explorationen, Referat und Teilnahme an seminaristischen Diskussionen.
Prüfungsleistungen:	Schriftliche Ausarbeitung.
Literatur:	- Literaturempfehlungen je nach Themenwahl und Vertiefung.

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Gebäude D</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. H. Léon
Name Lehrveranstaltung (LV):	Gebäudelehre A
Lehrpersonen:	Prof. H. Léon, Dipl.-Ing. T. Kawahara
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Seminar/Workshop, max. 50 Studierende
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenzstudium und 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4.Semester
Angestrebte Lernergebnisse/ Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fähigkeit zur qualifizierten architektonischen Kritik zu aktuellen Themen der Architektur</li> <li>▪ Fähigkeit zur Erfassung komplexer, typologischer Zusammenhänge</li> <li>▪ Fähigkeit zur räumlich-analytischen Betrachtung ausgewählter Architekturbeispiele</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Typologische Untersuchung von Beispielen zeitgenössischer Architektur</li> <li>▪ Untersuchung von Gesamtwerken mit biographischem Schwerpunkt</li> <li>▪ Räumliche Analyse von Architekturbeispielen in Form von Modellen</li> </ul>
Studienleistungen:	Referat (30 min.), Modellbau
Prüfungsleistungen:	Schriftliche Hausarbeit, Präsentation, Modellbau, zeichnerische Darstellungen
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- de Bruyn, G. &amp; Trüby, S. (Hrsg.): architektur_theorie.doc. texte seit 1960, Basel 2003</li> <li>- de Certeau, M.: Kunst des Handelns, Berlin 1988</li> <li>- Gregotti, V.: Il territorio dell´architettura, 4.Aufl., Mailand 1988</li> <li>- Lampugnani, V. M., Hanisch, R., Schumann, U. M., Sonne, W.: Architekturtheorie 20. Jahrhundert. Positionen, Programme, Manifeste, Ostfildern-Ruit 2004</li> <li>- Tiedje, W.: Körper und Raum, 2.Aufl., Stuttgart, 1987</li> <li>- Naredi-Rainer, P von: Zahl, Maß und Proportion, Köln 1982</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Gebäude E</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. J. Friedrich
Name Lehrveranstaltung (LV):	Gebäudelehre B

Lehrpersonen:	Prof. J. Friedrich, Dipl.-Ing. P. Haslinger
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Seminar/Workshop, max. 50 Studierende
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenzstudium und 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4.Semester
Angestrebte Lernergebnisse/ Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fähigkeit zur qualifizierten architektonischen Kritik zu aktuellen Themen der Architektur</li> <li>▪ Fähigkeit zur Erfassung komplexer, typologischer Zusammenhänge</li> <li>▪ Fähigkeit zur räumlich-analytischen Betrachtung ausgewählter Architekturbeispiele</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Typologische Untersuchung von Beispielen zeitgenössischer Architektur</li> <li>▪ Untersuchung von Gesamtwerken mit biographischem Schwerpunkt</li> <li>▪ Räumliche Analyse von Architekturbeispielen in Form von Modellen</li> </ul>
Studienleistungen:	Referat (30 min.), Modellbau
Prüfungsleistungen:	Schriftliche Hausarbeit, Präsentation, Modellbau, zeichnerische Darstellungen
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benevolo, L.: Grenzen. Topographie, Geschichte, Architektur, Frankfurt, New York 1995.</li> <li>- Diekmann, H.: Studien zur europäischen Aufklärung, München 1974.</li> <li>- Gregotti, V.: Il territorio dell'architettura, 4.Aufl., Mailand 1988.</li> <li>- Heidegger, M.: Bauen, Wohnen, Denken, Bauwelt Fundamente 94, Braunschweig, Wiesbaden 1991.</li> <li>- Russell, B.: Philosophie des Abendlandes, Wien 1975.</li> <li>- Russell, B.: Das naturwissenschaftliche Zeitalter, Stuttgart, Wien 1953.</li> <li>- Piechocki, R.: Altäre des Fortschritts und Aufklärung im 21.Jahrhundert, Berlin 2002.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Gebäude F</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Z. Turkali
Name Lehrveranstaltung (LV):	Gebäudelehre C
Lehrpersonen:	Dr. J. Broszeit
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch

Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Seminar/Workshop, max. 50 Studierende
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenzstudium und 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4.Semester
Angestrebte Lernergebnisse/ Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fähigkeit zur qualifizierten architektonischen Kritik zu aktuellen Themen der Architektur</li> <li>▪ Fähigkeit zur Erfassung komplexer, typologischer Zusammenhänge</li> <li>▪ Fähigkeit zur räumlich-analytischen Betrachtung ausgewählter Architekturbeispiele</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Typologische Untersuchung von Beispielen zeitgenössischer Architektur</li> <li>▪ Untersuchung von Gesamtwerken mit biographischem Schwerpunkt</li> <li>▪ Räumliche Analyse von Architekturbeispielen in Form von Modellen</li> </ul>
Studienleistungen:	Referat (30 min.), Modellbau
Prüfungsleistungen:	Schriftliche Hausarbeit, Präsentation, Modellbau, zeichnerische Darstellungen
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benevolo, L., Albrecht, B.: Grenzen. Topographie, Geschichte, Architektur, Frankfurt, New York 1995.</li> <li>- de Bruyn, G., Trüby, S. (Hrsg.): architektur_theorie.doc. texte seit 1960, Basel 2003.</li> <li>- de Certeau, M.: Kunst des Handelns, Berlin 1988.</li> <li>- Lampugnani, V. M.: Architekturtheorie 20. Jahrhundert. Positionen, Programme, Manifeste, Ostfildern-Ruit 2004.</li> <li>- Lynch, K.: Das Bild der Stadt, Bauwelt Fundamente 16, Braunschweig 1975.</li> <li>- Naredi-Rainer, P. von: Zahl, Maß und Proportion, Köln 1982.</li> <li>- Naredi-Rainer, P. von (Hrsg.): Entwurfsatlas Museumsbau, Basel 2004.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Stadt C</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dipl.-Ing. J. Schröder
Name Lehrveranstaltung (LV):	Städtebauseminar
Lehrpersonen:	Prof. Dipl.-Ing. J. Schröder, Dipl.-Ing. C. Herwarth von Bittenfeld
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenzstudium, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Kenntnis verschiedener Analyse-, Bewertungs- und Handlungsmodelle und Fähigkeit zu deren Anwendung
Inhalt:	wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben
Studienleistungen:	Aufarbeiten eines städtebaulichen Themas, Teilnahme an seminaristischen Diskussionen
Prüfungsleistungen:	Dokumentation der Seminararbeit
Literatur:	- wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Stadt D</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dipl.-Ing. J. Schröder
Name Lehrveranstaltung (LV):	Städtebaulicher Kurzentwurf
Lehrpersonen:	Prof. Dipl.-Ing. J. Schröder, Dipl.-Ing. C. Herwarth von Bittenfeld
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	Stegreif-Entwürfe
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenzstudium, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine

Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Fähigkeit, in kurzer Zeit Konzepte und Projekte zu städtebaulichen Aufgabenstellungen zu entwickeln
Inhalt:	wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben
Studienleistungen:	Kurzentwurf oder 3-4 Stegreife im städtebaulichen Maßstab
Prüfungsleistungen:	Darstellung des Kurzentwurfes resp. der Stegreife
Literatur:	- wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung E</b>
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	Technische Darstellung 2
Lehrpersonen:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch, Dipl.-Ing. F. Fischer, Dipl.-Ing. J. Bürkner
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 60h Präsenzstudium und 90h Eigenstudium
Leistungspunkte:	5 LP
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Technische Darstellung 1
Inhalt:	Vertiefung der Inhalte von TD 1, Zeichnerische Lösung konstruktiver Probleme, Projektionsarten, Schatten, Spiegelung, Grafische Techniken, Digitale Bildbearbeitung
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Fähigkeit zur analogen Architekturdarstellung in Verbindung mit analoger und digitaler grafischer Ausarbeitung
Studienleistungen:	Bearbeiten von Übungsaufgaben zu gestellten Themen
Prüfungsleistungen:	Abgabe der gelösten und grafisch ausgearbeiteten Übungsblätter
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leopold, C.: Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung. Wiesbaden 2012.</li> <li>- Pottmann, H. e.a.: Architekturgeometrie. Wien 2010.</li> <li>- Sondermann, H.: Photoshop in der Architekturgrafik. Wien 2009.</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung F</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. A. Haas
Name Lehrveranstaltung (LV):	Skulptur, Objekt
Lehrpersonen:	Prof. Haas und künstlerisch-wissenschaftliche MitarbeiterInnen
Studiensemester:	5. od. 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtfach Bachelor Architektur
Lehrform/SWS	4 SWS Übung und begleitendes Seminar, evtl. Vorlesung
Arbeitsaufwand (Workload)	150h WL, entspricht 50h Präsenzstudium und 100h Eigenstudium



Kreditpunkte (CP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. Bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Kennen von ausgewählten künstlerischen Positionen, Arbeitsprozessen und Werkgruppen Fertigkeiten zur Entwicklung und Realisierung von Skulpturen und Objekten
Inhalt:	Exemplarische künstlerische Werke, Werkkategorien und Arbeitsprozesse aus dem Bereich Skulptur und Objekt Sensibilisierung, Differenzierung und Intensivierung der Wahrnehmungs- und Gestaltungskompetenz durch praktische Übungen und begleitende Reflektion
Studienleistungen:	Regelmäßige aktive Teilnahme, termingerechte Bearbeitung aller Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen:	Seminar-Übungsaufgaben, Kurzhausarbeiten, Referat, Dokumentation und Präsentation
Literatur:	Collins, Judith, Sculpture today, Berlin, 2008 Kunstforum international, Grenzenlose Skulptur, Bd. 229, Ruppichteroth, 2014 Jeweils themenbezogene aktuelle Literatur

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung G</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. A. Haas
Name Lehrveranstaltung (LV):	Rauminstallation
Lehrpersonen:	Prof. Haas und künstlerisch-wissenschaftliche MitarbeiterInnen
Studiensemester:	5. od. 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtfach Bachelor Architektur
Lehrform/SWS	4 SWS Übung und begleitendes Seminar, evtl. Vorlesung
Arbeitsaufwand (Workload)	150h WL, entspricht 50h Präsenzstudium und 100h Eigenstudium
Kreditpunkte (CP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. Bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen von ausgewählten künstlerischen Positionen, Arbeitsprozessen und Werkgruppen</li> <li>- Fertigkeiten zur Entwicklung und Realisierung von Rauminstallation und raumbezogenen künstlerischen Projekten</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische künstlerische Werke, Werkkategorien und Arbeitsprozesse aus dem Bereich Raum, Rauminstallation</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung, Differenzierung und Intensivierung der Wahrnehmungs- und Gestaltungskompetenz durch praktische Übungen und begleitende Reflektion</li> </ul>
Studienleistungen:	Regelmäßige aktive Teilnahme, termingerechte Bearbeitung aller Übungsaufgaben,
Prüfungsleistungen:	Seminar-Übungsaufgaben, Kurzhausarbeiten, Referat, Dokumentation und Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rugoff, Ralph u.a. (Hrsg.), Psycho Buildings, London, 2008</li> <li>- Shah, Anita, Titz, Susanne (Hrsg.), Gregor Schneider, End, Köln 2010</li> <li>- Cardinal, Roger, Webster, Gwendolen, Kurt Schwitters, Eine Reise durch die Kunst, Ostfildern, 2011</li> <li>- Jeweils themenbezogene aktuelle Literatur</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung H</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. A. Haas
Name Lehrveranstaltung (LV):	Themen, Transformationen, Medien
Lehrpersonen:	Prof. Haas und künstlerisch-wissenschaftliche MitarbeiterInnen
Studiensemester:	5. od. 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtfach Bachelor Architektur
Lehrform/SWS	4 SWS Übung und begleitendes Seminar, evtl. Vorlesung
Arbeitsaufwand (Workload)	150h WL, entspricht 50h Präsenzstudium und 100h Eigenstudium
Kreditpunkte (CP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. Bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen von ausgewählten künstlerischen Positionen, Strategien und Werkgruppen</li> <li>- Fertigkeiten zur Transformation spezifischer Themen in künstlerische Projekte mit unterschiedlichen Medien und Materialien</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische künstlerische Werke, Werkkategorien und Arbeitsprozesse</li> <li>- Sensibilisierung, Differenzierung und Intensivierung der Wahrnehmungs- und Gestaltungskompetenz durch praktische Übungen und begleitende Reflektion</li> </ul>
Studienleistungen:	Regelmäßige aktive Teilnahme, termingerechte Bearbeitung aller Übungsaufgaben,
Prüfungsleistungen:	Seminar-Übungsaufgaben, Kurzhausarbeiten, Referat, Dokumentation und Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wagner, Monika, Das Material der Kunst: Eine andere Geschichte der Moderne, München, 2001</li> <li>- Raff, Thomas, Die Sprache der Materialien: Anleitung zu einer Ikonologie der Werkstoffe, Münster, 2008</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Knauer, Roland, „Transformation, Grundlagen und Methodik des Gestaltens“, Basel, 2008</li> <li>- Jeweils themenbezogene aktuelle Literatur</li> </ul>
--	--

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung I</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. A. Haas
Name Lehrveranstaltung (LV):	Farbe: materiell / immateriell
Lehrpersonen:	Prof. A. Haas und künstlerisch-wissenschaftliche MitarbeiterInnen
Studiensemester:	5. od. 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum	Wahlflichtfach Bachelor Architektur
Lehrform/SWS	4 SWS Übung und begleitendes Seminar, evtl. Vorlesung
Arbeitsaufwand (Workload)	150h WL, entspricht 50h Präsenzstudium und 100h Eigenstudium
Kreditpunkte (CP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. Bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisieren der Farbwahrnehmung</li> <li>- Kenntnisse von Farbordnungen/Farbsysteme und der Kulturgeschichte der Farbe</li> <li>- Kennen von ausgewählten künstlerischen Positionen, Arbeitsprozessen, Werkgruppen</li> <li>- Umgang mit: Farbe als Werkstoff: Pigmente und Bindemittel sowie deren Anwendung Farbe und Werkstoffe: Farbe/Oberfläche/Wirkung von Werkstoffen</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- praktische Übungen zu: Farbe als Werkstoff / Farbe und Werkstoff</li> <li>- theoretisch-praktische Auseinandersetzung mit Farbordnungen</li> <li>- Auseinandersetzen mit künstlerische Positionen /Malerei</li> <li>- Entwicklung / Analyse von architekturbezogenen Farbkonzepten</li> </ul>
Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme; termingerechte Bearbeitung aller Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen:	Seminar-Übungsaufgaben, Kurzhausarbeiten, Referat, Dokumentation und Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- K. Wehlte, Werkstoffe und Techniken der Malerei</li> <li>- Reclams Handbuch der künstlerischen Techniken Band 1+2</li> <li>- Ernst h. Gombrich, Die Geschichte der Kunst</li> <li>- John Gage, Kulturgeschichte der Farbe</li> <li>- John Gage, Die Sprache der Farben</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- K. Stromer, Farbsysteme</li> <li>- J. T. Drew, S. A. Meyer, Farbmanagement</li> <li>- N. Welsch, C. C. Liebmann, Farben; Natur, Technik, Kunst</li> <li>- J. Albers, Interaction of Color</li> <li>- Goethe, Farbenlehre</li> <li>- Projektbezogene Literatur</li> </ul>
--	---

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung J</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. A. Haas
Name Lehrveranstaltung (LV):	Linie: Zeichnen / Druckgrafik
Lehrpersonen:	Prof. A. Haas und künstlerisch-wissenschaftliche MitarbeiterInnen
Studiensemester:	5. od. 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtfach Bachelor Architektur
Lehrform/SWS	4 SWS Übung und begleitendes Seminar, evtl. Vorlesung
Arbeitsaufwand (Workload)	150h WL, entspricht 50h Präsenzstudium und 100h Eigenstudium
Kreditpunkte (CP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. Bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung von Drucktechniken</li> <li>- Das genaue Hinsehen und Beobachten durch Zeichnen</li> <li>- Das Übertragen einer räumlichen Situation in eine Zeichnung</li> <li>- Kennen von ausgewählten künstlerischen Positionen, Arbeitsprozessen, Werkgruppen zu „Zeichnung“ und „Druckgrafik“</li> <li>- Kenntnisse von der Geschichte und Tradition der Zeichnung / Druckgrafik</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- praktische Zeichenübungen: - Sachzeichnen</li> <li style="padding-left: 20px;">- experimentelles Zeichnen</li> <li>- Erlernen von Drucktechniken aus den Bereichen der Hoch-, Flach-, Tiefdruckverfahren</li> </ul>
Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme; termingerechte Bearbeitung aller Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen:	Seminar-Übungsaufgaben, Kurzhausarbeiten, Referat, Dokumentation und Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- W. Koschatzky, Die Kunst der Grafik</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- W. Dohmen, Die Lithographie</li> <li>- Ernst h. Gombrich, Die Geschichte der Kunst</li> <li>- Fachliteratur: Siebdruck, Radierung, Lithografie</li> <li>- Projektbezogene Literatur</li> </ul>
--	---

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung K</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. A. Haas
Name Lehrveranstaltung (LV):	Raum-Linie-Farbe-Form
Lehrpersonen:	Prof. A. Haas und künstlerisch-wissenschaftliche MitarbeiterInnen
Studiensemester:	5. od. 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtfach Bachelor Architektur
Lehrform/SWS	4 SWS Übung und begleitendes Seminar, evtl. Vorlesung
Arbeitsaufwand (Workload)	150h WL, entspricht 50h Präsenzstudium und 100h Eigenstudium
Kreditpunkte (CP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. Bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse von künstlerischen Positionen zu Rauminszenierungen und - installationen</li> <li>- Das reflektierte Zusammenbringen von Farbe, Linie und Form in konkreten Raumsituationen</li> <li>- Fähigkeit, eine Raumkomposition, Rauminstallation im Maßstab 1:1 zu erstellen</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- exemplarische künstlerische Werke, Werkkategorien und Arbeitsprozesse</li> <li>- praktische Übungen und begleitende Reflektion</li> <li>- Entwicklung von Raumkompositionen/Rauminstallationen</li> </ul>
Studienleistungen:	Regelmäßige Teilnahme, termingerechte Bearbeitung aller Übungsaufgaben,
Prüfungsleistungen:	Dokumentation und Präsentation aller wesentlichen Recherche- und Arbeitsschritte und der geforderten Anzahl von Übungsarbeiten
Literatur:	Jeweils themenbezogene aktuelle Literatur

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung L</b>
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	Architekturdarstellung/Portfolio
Lehrpersonen:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch, M.Sc. Anna Bütepage
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand:	150h WL → 30h Präsenz, 120h Eigenstudium
Leistungspunkte:	5 LP
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentation eigener Arbeiten in Form eines Portfolios</li> <li>▪ Erstellen einer Druckvorlage für ein Portfolio zur Präsentation der eigenen Arbeiten</li> <li>▪ Herstellen des Drucks und entsprechende Nachbearbeitung</li> </ul>
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse über die Möglichkeiten von Graphik-Design-Programmen, deren Eigenheiten und Einsatzmöglichkeiten</li> <li>▪ Erfahrung in der Gestaltung von Druckwerken zur Präsentation von Architekturentwürfen</li> </ul>
Studienleistungen:	Erstellen eines Portfolios
Prüfungsleistungen:	Abgabe und Präsentation des Portfolios
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ambrose, G. (Hrsg.): Das Layout-Buch, München : Stiebner, 2008.</li> <li>- Lidwell, W. (Hrsg.): Design: die 100 Prinzipien für erfolgreiche Gestaltung. München: Stiebner, 2004.</li> <li>- Linton, H. (Hrsg.): Portfolio Design, 4. Aufl. New York, 2012.</li> <li>- Ergänzungen zu Semesterbeginn</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung M</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	CAD-System AutoCad
Lehrpersonen:	Dipl.-Ing. B. Bürkner
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur

Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL→ 30h Präsenz, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Verständnis für der Einsatz von CAD am Bau
Inhalt:	CAAD
Studienleistungen:	Literaturstudium, Teilnahme an Vorlesungen
Prüfungsleistungen:	Dokumentation einer Architektur, Hausarbeit
Literatur:	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung N</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	Cinema 4D
Lehrpersonen:	Dipl.-Ing. J. Thome
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL→ 30h Präsenz, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Vertiefung von CAD und Visualisierungskennnissen zur Erstellung virtueller Gebäudemodelle
Inhalt:	Modellieren und Visualisieren
Studienleistungen:	Hausarbeit
Prüfungsleistungen:	Zwei vorgegeben Aufgaben

Literatur:	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben
------------	--

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung O</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	Maya
Lehrpersonen:	Dipl.-Ing. T. Aschmutat
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch/Englisch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenz, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Erwerb von Fertigkeiten in 3D-Konstruktion, Animation und Präsentation
Inhalt:	Grundlegendes über Modellierung und Visualisierung, Animation
Studienleistungen:	Hausarbeit
Prüfungsleistungen:	Zwei vorgegebene Aufgaben
Literatur:	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung P</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	Digitale Entwurfsstrategie
Lehrpersonen:	N. N.
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenz, 120h Eigenstudium



Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Fertigkeiten im Entwurf mit Hilfe des „weichen Strichs“ auf dem Computer
Inhalt:	CAD-System Sketch-up
Studienleistungen:	Hausarbeit
Prüfungsleistungen:	Drei Kurzentwürfe
Literatur:	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung:	<b>Gestaltung und Darstellung Q</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	Parametrisches und generatives Entwerfen
Lehrpersonen:	Dipl.-Ing. K.-H. Hakim Meibodi
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenz, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Beherrschen von Herangehensweisen, Strategien und Workflow
Inhalt:	Grundlagen Grasshopper und Rhino, interaktive Entwicklung von Freiformen und Geometrien
Studienleistungen:	Hausarbeit
Prüfungsleistungen:	Drei vorgegeben Aufgaben
Literatur:	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung:	<b>Bauwirtschaft A</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	Kostenplanung im Hochbau
Lehrpersonen:	Dipl.-Ing. Susanne Keuneke
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenz, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fertigkeiten im Herstellen von Kostensicherheit am Bau.</li> <li>▪ Verständnis im Handling der Datenbank von Kostenkennwerten der BKI-Methode.</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fertigkeiten im Herstellen von Kostensicherheit am Bau.</li> <li>▪ Verständnis im Handling der Datenbank von Kostenkennwerten der BKI-Methode</li> </ul>
Studienleistungen:	3 Kurzübungen
Prüfungsleistungen:	Kostenplanung eines Gebäudes in 4 Schritten, Hausarbeit.
Literatur:	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung:	<b>Bauwirtschaft B</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung
Lehrpersonen:	Dipl.-Ing. Uwe Cordes
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenz, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP

Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Fertigkeiten im Ausschreiben, Beschreiben, Einkaufen und Abrechnen von Bauleistungen
Inhalt:	Das Einkaufsverfahren von Bauleistungen
Studienleistungen:	Literaturstudium, Teilnahme an Vorlesungen
Prüfungsleistungen:	Ausschreibung zweier Gewerke, Prüfung, Vergabe und Abrechnung mittels EDV
Literatur:	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung:	<b>Bauwirtschaft C</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	Projektmanagement
Lehrpersonen:	Dipl.-Ing. Peter Onken
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30 h Präsenz, 120 h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Verständnis für Abwicklung von Bauleistungen
Inhalt:	Termine, Qualitäten, Preise
Studienleistungen:	Literaturstudium, Teilnahme an Vorlesungen
Prüfungsleistungen:	Projektmanagement für den Neubau eines Bürogebäudes
Literatur (Auswahl)	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung:	<b>Bauwirtschaft D</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. A. Schmid-Kirsch
Name Lehrveranstaltung (LV):	Bewertung von Gebäuden
Lehrpersonen:	Dipl.-Ing. Axel Naruhn
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 30h Präsenz, 120h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Erwerb von Grundlagenwissen zur Wertermittlung von Grundstücken und Gebäuden
Inhalt:	Verkehrswertermittlung, Marktwerteinschätzung, Qualitätsbestimmung
Studienleistungen:	Literaturstudium, Teilnahme an Vorlesungen
Prüfungsleistungen:	Eine vorgegebene Hausarbeit
Literatur (Auswahl)	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion F</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. M. Schumacher
Name Lehrveranstaltung (LV):	Baukonstruktion 4: Fassadenkonstruktion
Lehrpersonen:	Prof. Dipl.-Ing. M. Lange
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	1 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 50h Präsenz, 100h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse von Fassadenkonstruktionen, ihre inneren konstruktiven und materialbedingten Abhängigkeiten und Zusammenhänge (Baugefüge , Bauweise und Bauprozess) sowie äußere Bedingungen aus Nutzung, Gestaltung und Umwelt,</li> <li>▪ Fähigkeit des konstruktiven Entwerfens, Recherche und Analyse</li> <li>▪ Fähigkeiten zur Wahrnehmung unterschiedlicher Probleme in gezeichnete Entwurfsideen umsetzen und dabei funktionelle, gestalterische, konstruktive, ökonomische und ökologische Aspekte einer Problemstellung</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung eines Überblicks über die Systematik von Fassadenkonstruktionen;</li> <li>▪ Darstellung der physikalischen, stofflichen und herstellungstechnischen Einflussfaktoren;</li> <li>▪ Aus der Beschreibung sollte die Gewichtung der Inhalte und ihr Niveau hervorgehen</li> </ul>
Studienleistungen:	Schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung
Prüfungsleistungen:	Schriftliche/ zeichnerische Ausarbeitung und mündliche Präsentation einer Beschreibung, Analyse und Kommentierung einer Position aus dem Themenkatalog
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Belz, W.: Zusammenhänge Bemerkungen zur Baukonstruktion, Rudolf Müller Verlag, o. J.</li> <li>- Deplazes, A. (Hrsg.):Architektur konstruieren vom Rohmaterial zum Bauwerk, Birkhäuser Verlag, o. J.</li> <li>- Hauschild, M.: Konstruieren im Raum, Baukonstruktionslehre, Callwey Verlag, o. J.</li> <li>- Schmitt, H. &amp; Heene, A.: Hochbaukonstruktion, Grundlagen des Bauens, o. O. , o. J.</li> <li>- Fassaden-Atlas u. Glasbau-Atlas, Edition der Zeitschrift Detail</li> <li>- DIN Normen</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion G</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. M. Schumacher
Name Lehrveranstaltung (LV):	Baukonstruktion 5: Erweiterte Baukonstruktion
Lehrpersonen:	Prof. M. Schumacher
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	1 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 50h Präsenz, 100h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse über einen speziellen Baustoff, seine inneren konstruktiven und materialbedingten Abhängigkeiten und Zusammenhänge (Baugefüge , Bauweise und Bauprozess) sowie äußere Bedingungen aus Nutzung, und Umwelt,</li> <li>▪ Fähigkeit zum konstruktiven Entwerfen, Recherche und Analyse</li> <li>▪ Erkennen von unterschiedlichen Problemen in gezeichnete Entwurfsideen umsetzen und Berücksichtigung von funktionellen, gestalterischen, konstruktiven, ökonomischen und ökologischen Aspekten</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung eines Überblicks über die Entwicklung und Verwendung eines bestimmten Baustoffs, die Erforschung der grundlegenden konstruktiver Faktoren,</li> <li>▪ Kenntnisse über das „sinnvolle Fügen“ einer materialgebundenen Konstruktion zu einer allen Forderungen gerecht werdenden Einheit am praktischen Beispiel einer Entwurfsaufgabe</li> </ul>
Studienleistungen:	Entwurf, schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung
Prüfungsleistungen:	Entwurf und mündliche Präsentation zu speziellen Themenstellungen
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deplazes, A. (Hrsg.): Architektur konstruieren vom Rohmaterial zum Bauwerk, Birkhäuser Verlag, o. J.</li> <li>- Hauschild, M.: Konstruieren im Raum, Baukonstruktionslehre, Callwey Verlag, o. J.</li> <li>- Belz, W.: Zusammenhänge Bemerkungen zur Baukonstruktion, Rudolf Müller Verlag, o. J.</li> <li>- Schmitt, H. &amp; Heene, A.: Hochbaukonstruktion, Grundlagen des Bauens, o. O. , o. J.</li> <li>- Mauerwerks-Atlas u. Flachdachatlas , Edition der Zeitschrift Detail</li> <li>- DIN Normen</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion H</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. M. Schumacher
Name Lehrveranstaltung (LV):	Baukonstruktion 6: Workshop Baukonstruktion
Lehrpersonen:	Prof. M. Schumacher
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	3 SWS Übung (Block)
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 50h Präsenz, 100h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Fähigkeiten, unterschiedliche Probleme in einem Kurzentwurf in gezeichnete Entwurfsideen umzusetzen und dabei funktionelle, gestalterische, konstruktive, ökonomische und ökologische Aspekte einer Problemstellung zu lösen.
Inhalt:	An Hand kleiner Entwurfsaufgaben wird eine praxisbezogene Konzeptfindung trainiert.
Studienleistungen:	Erarbeitung eines Kurzentwurfs im Workshop, textliche und zeichnerische Ausarbeitung
Prüfungsleistungen:	Stegreifentwürfe zum Thema Baukonstruktion
Literatur:	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion I</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. M. Schumacher
Name Lehrveranstaltung (LV):	Baukonstruktion 7: Bau- und Raumakustik
Lehrpersonen:	Dipl.-Ing. Jörg Kümmel
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	2 SWS Vorlesung
Arbeitsaufwand (Workload):	90h WL → 30h Präsenzstudium, 60h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	5 LP

Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse über Raumakustische Maßnahmen und Lösungen bezogen auf unterschiedliche Architekturtypologien.</li> <li>▪ Auswirkungen akustischer Bedingungen auf die Form- und Oberflächenbehandlung eines Raumes</li> <li>▪ Lernen, wie mit baulichen Mitteln gute Hörverhältnisse erreicht werden</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen und Definitionen zum Thema Schall</li> <li>▪ Anforderungen an den Baulichen Schallschutz und die Raumakustik</li> <li>▪ Schallausbreitung in Räumen</li> <li>▪ Raumakustische Maßnahmen für bestimmte Raumfunktionen</li> </ul>
Studienleistungen:	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistungen:	Schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation einer Beschreibung, Analyse und Kommentierung einer ausgewählten Position aus dem Themenkatalog, Klausur 120min
Literatur:	- Bauphysikalische Entwurfslehre, Fasold, Sonntag, Winkler

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion J</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dipl.-Ing. A. Furche
Name Lehrveranstaltung (LV):	Erweiterte Baustoffkenntnis
Lehrpersonen:	Prof. Dipl.-Ing. A. Furche, wissenschaftliche Mitarbeiter
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 60h Präsenzstudium, 90h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis traditioneller Bautechniken</li> <li>▪ Kenntnis nicht industriell verarbeiteter Baustoffe</li> <li>▪ Fähigkeit der angemessenen Baustoffwahl</li> </ul>



Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nachwachsende Rohstoffe</li> <li>▪ ressourcenschonende Bauweisen</li> <li>▪ Ökobilanzierung</li> </ul>
Studienleistungen:	Referat, Beteiligung an Experimenten mit ausgewählten Baustoffen
Prüfungsleistungen:	Abschlusskolloquium
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bruckner, H., Schneider, U.: Naturbaustoffe, Düsseldorf: Werner, 1998 / Holzmann, G., Wangelin, M., Bruns, R.: Natürliche und pflanzliche Baustoffe, Wiesbaden: Springer Vieweg, 2012</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion K</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dipl.-Ing. A. Furche
Name Lehrveranstaltung (LV):	Entwerfen von Tragwerken
Lehrpersonen:	Prof. Dipl.-Ing. A. Furche, wissenschaftliche Mitarbeiter
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 60h Präsenzstudium, 90h Eigenstudium
Kreditpunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis räumlich wirkender Tragsysteme</li> <li>▪ Entwickeln von Entwurfsstrategien</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schalen- und Membrantragwerke</li> <li>▪ Tragwerke für große Spannweiten</li> <li>▪ Tragwerke für hohe Gebäude</li> <li>▪ Sonderkonstruktionen</li> </ul>
Studienleistungen:	Referat, mehrere Stegreife
Prüfungsleistungen:	Abschlusskolloquium
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Polónyi, S., Walochnik, W.: Architektur und Tragwerk, Berlin: Ernst &amp; Sohn, 2003 / Balmond, C.: informal, München: Prestel, 2002</li> </ul>

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion L</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. D. Bohne
Name Lehrveranstaltung (LV):	Gebäudetechnik 3
Lehrpersonen:	Prof. Dr.-Ing. D. Bohne
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 50h Präsenzstudium, 100h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefte Kenntnisse im Bereich der nachhaltigen, energieeffizienten Architektur und Gebäudetechnik.</li> <li>▪ Fähigkeiten in Recherche und Analyse.</li> <li>▪ Eigenständige Entwicklung von Fragestellungen.</li> <li>▪ Verfassen wissenschaftlicher Texte.</li> </ul>
Inhalt:	Systeme der nachhaltigen, energieeffizienten Architektur und Gebäudetechnik.
Studienleistung:	Literaturstudium, regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistung:	Schriftliche/zeichnerische Ausarbeitung, Abschlusskolloquium
Literatur:	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung:	<b>Entwurf und Konstruktion M</b>
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr.-Ing. D. Bohne
Name Lehrveranstaltung (LV):	Gebäudetechnik 4
Lehrpersonen:	Prof. Dr.-Ing. D. Bohne
Studiensemester:	5. oder 6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Wahlpflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL → 50h Präsenzstudium, 100h Eigenstudium
Leistungspunkte (LP):	5 LP

Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 4. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefte Kenntnisse im Bereich der nachhaltigen, energieeffizienten Architektur und Gebäudetechnik.</li> <li>▪ Umgang mit Software-Tools.</li> </ul>
Inhalt:	Wechselnde Themenschwerpunkte zur energetischen Gebäudeoptimierung, z. B. EnEV-Berechnung, Passivhausplanung, thermische Simulation, Tageslichtplanung etc.
Studienleistung:	Literaturstudium, regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistung:	Übungsaufgaben, Abschlusskolloquium
Literatur:	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung:	<b>Begleitmodul zur Bachelorarbeit</b>
Modulverantwortliche/-r:	Betreuerin/Betreuer des jeweiligen Themas
Name Lehrveranstaltung (LV):	Wahlpflichtmodul
Lehrpersonen:	Betreuerin/Betreuer des jeweiligen Themas
Studiensemester:	6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	4 SWS Seminar
Arbeitsaufwand (Workload):	150h WL→
Leistungspunkte (LP):	5 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 5. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	Reflektions-, Kommunikations- und Präsentationskompetenzen in Zusammenhang mit der jeweiligen Bachelorthesis
Inhalt:	Die Studierenden stellen ihre Ideen und Konzepte im Zusammenhang mit der Bachelorthesis vor, berichten und dokumentieren ihre Arbeitsschritte.
Studienleistungen:	Entspricht dem gewählten Wahlpflichtmodul
Prüfungsleistungen:	Entspricht dem gewählten Wahlpflichtmodul
Literatur:	abhängig von der jeweiligen Bachelorthesis

Modulbezeichnung:	<b>Bachelorthesis</b>
Modulverantwortliche/-r:	Betreuerin/Betreuer des jeweiligen Themas
Lehrpersonen:	Betreuerin/Betreuer des jeweiligen Themas
Studiensemester:	6. Semester
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Pflicht Bachelor Architektur
Lehrform/SWS:	entfällt
Arbeitsaufwand (Workload):	360h WL
Leistungspunkte (LP):	12 LP
Voraussetzung nach Prüfungsordnung:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Pflichtmodule 1. bis 5. Semester
Angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fähigkeit, ein Problem zu beschreiben und daraus eine fachliche Fragestellung abzuleiten</li> <li>▪ Fähigkeit, mit fundiertem Fachwissen sowie mithilfe eines wissenschaftlich-kreativen Verfahrens das Problem/die fachliche Fragestellung zu lösen.</li> </ul>
Inhalt:	Eigenständige Bearbeitung und Lösung einer Planungs- oder Entwurfsfragestellung aus allen Fachgebieten. Die Studierenden präsentieren ihre Ergebnisse in einem fachgruppenöffentlichen oder öffentlichen Rahmen, in dem neben den verbalen und visuellen Vermittlungsfähigkeiten auch rhetorische und diskursive Fähigkeiten verlangt werden.
Studienleistungen:	Teilnahme am Begleitseminar Bachelorarbeit
Prüfungsleistungen:	Präsentation der Bachelorarbeit in Bildern, Zeichnungen und Modellen (30 min)
Literatur:	abhängig von der jeweiligen Bachelorthesis